

Neue Stoffe aus der Schweiz = Tissus nouveaux de Suisse = New fabrics from Switzerland = Tejidos nuevos de Suiza

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - (1967)

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796825>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUE STOFFE AUS DER SCHWEIZ

Baerlocher & Co., Rheineck

Die Vorteile der Spezialisierung auf die Damenwäscheindustrie sind in dieser Winterkollektion nicht zu übersehen. Nur der ständige Kontakt mit den führenden Konfektionären Europas und der Übersee kann zu einer derart ausgeglichenen, konzentrierten und jeden Fachmann anregenden Kollektion führen. Der immer wieder bewiesene Mut dieser Firma in Dessinierung und Farbgebung fand in der herrschenden Mode der kräftigen und gewagten Töne Bestätigung. Der Druck gewinnt zusehends seine frühere Bedeutung zurück, vor allem wenn er mit den heutigen Qualitätsansprüchen Schritt hält. Die grösste Bedeutung unter den bedruckten Geweben nehmen nach wie vor Feinbatist, bügelfreier Borkencrêpe, Helanca®-Diaphan und Satin ein. An Stelle schwerer Winterstoffe bringt die Firma eine raffinierte Eigenleistung: Crepella, einen herrlich angenehm zu tragenden Winterbatist, sowie für höchste Ansprüche einen reinwollenen Crêpe in vielen Unifarben und kleingemusterten Drucken. Die grosse Neuheit im Wäschesektor ist der kochfeste und permanent bügelfreie «Berco R» Edelbatist aus reiner Baumwolle, der nun auch in der Druckkollektion erhältlich ist. Die Farbskala der Unitöne wurde den neuesten Modifarben gemäss erweitert. Geradezu den Inbegriff von «Lingerie» stellen die duftigen, dezenten Fantasiebatiste dar: kleine buntgewebte oder stückgefärbte Kostbarkeiten. — Eine abgerundete, wohldurchdachte Kollektion zur Freude der Fachwelt. (Siehe Abbildung S. 58.)

Bégé AG, Zürich

Obwohl diese Firma ihre Spezialität, Stoffe im eleganten distinguierten Genre, weiterhin pflegt und in vielen sehr gut gelungenen Beispielen in ihrer neuen Kollektion präsentiert, hat das Haus seit einiger Zeit seinen Stil verjüngt und offeriert nun eine Auswahl betont moderner Dessins in sehr jungen Koloriten. Damit folgt man der allgemeinen Tendenz, welche die winterlichen Farben kaum weniger lebhaft wünscht als jene der Sommerkollektionen. Sogar gedeckte klassische weiche Blumendessins in gedämpften Farben zeigen deutlich lebhaftere Töne, desgleichen auch die von Kaschmirmotiven inspirierten Muster. Ausserdem gibt es moderne grossrapportige geometrische Dessins, geradlinig oder in verschlungenen Kurven gezeichnet, die in sehr klaren Kontrasten, beispielsweise in lebhaften Grün und Orange oder in kräftigen Lila und Beige spielen. Um die aktuelle Modetendenz auszunützen, präsentiert man diese Imprimés auf neuen und charakteristischen Fonds: auf Woll-Crêpon Crelaine, auf einem Wollcrêpe Wirblaine und auf Moulaine, einem Wollmousseline, alles Qualitäten, auf welchen die Dessins besonders gut hervortreten. Bei den Jacquards finden sich eine Menge Artikel mit Lurex® in Pastellfarben, bei welchen man reichen, etwas dunkleren Koloriten begegnet, die sich aber gleichzeitig nach der Tendenz der betonteren Farben richten. Als Dessins kommen geometrische Motive sowie auch meist grossrapportige Muster mit weichen Konturen vor. Viel Lurex®, wenn auch in leichten Qualitäten, so etwa Elégante, Métropolitain, Casino und Opéra auf Seidenbasis, letzterer mit Lurex®-Perleffekten. Bei den Jacquards ohne Lurex® hat ein Cloqué, genannt Championne, weniger Relief und ist leichter als die traditionellen Artikel dieses Genres und folgt den allgemeinen Tendenzen der übrigen Kollektion. (Siehe Abbildung S. 59.)

Filtex AG, St. Gallen

Diese Wäsche- und Blusenstoffkollektion findet bei Kennern stets grossen Anklang. Hochmodischer Borkencrêpe, uni und bedruckt, ist

nicht nur in Baumwolle, sondern auch in einer pflegeleichten Helanca®-Baumwolle Mischung zu finden. Für kühlere Tage gedacht ist ein feiner Wollcrêpe, uni, bedruckt und jacquardgewoben, aus dem sich reizende Kinderkleidchen, Blusen und Nachwäsche anfertigen lassen. Neben all diesen Spezialitäten gibt es auch klassische Wäschestoffe in reicher Auswahl.

Die Stickereikollektion enthält ausserdem eine reiche Auswahl von Artikeln für die Wäsche- und Kinderbekleidungsindustrie. Neben den traditionellen Dessins tritt eine völlig neue Linie, Stickereien mit Applikationen, in Erscheinung. Ein grosses Sortiment von weissen und farbigen Bändern sowie hübschen Kragen aus Batist, Piqué und Ätztickerei für die Kindermode bereichert diese Kollektion, die selbstverständlich auch Artikel aus reinem Polyester enthält. Für Braut- und Abendkleider gibt es bestickten Nylon, Organdy, Reinseidenorganza und Satin Duchesse in weiss und farbig.

Allgemeine Anerkennung findet die wunderbare Guipure-Kollektion, die alles umfasst, was in diesem Genre und für alle Verwendungszwecke fabriziert wird, vom feinen Galon bis zum schweren Ätz-Allover. (Siehe Abbildung S. 61.)

FISBA de Saint-Gall

Neben einer Stickerei-Kollektion zeigt diese Firma erstmals auch eine kleine Uni-Kollektion. Die Stickerei-Kollektion lässt sich in drei Gruppen aufteilen: erstens bestickte Gewebe für Blusen, wobei erstmals Trevira® als Grundware Verwendung findet; zweitens Stickereistoffe für die Oberbekleidung, vorwiegend Woll-Crêpons, die zum Teil mit neuartigen Effektgarnen bestickt sind. Die dritte Gruppe zeigt Artikel für die Skibekleidung. Hier findet in erster Linie Velours als Grundgewebe Verwendung. Die ganze Stickereikollektion ist sehr modisch und jung gehalten. In der Uni-Kollektion herrscht das festliche Element vor, unter anderem eine lustige Weiterentwicklung des «Silverlook». Erstmals vertreten sind gewirkte und bondierte Gewebe. Interessant ist auch eine Serie von Dessins aus einem gewobenen Chenille-Garn. (Siehe Abbildung S. 64.)

Gugelmann & Cie, AG, Langenthal

Wie immer zeigt diese Kollektion Freizeitgewebe für Damen und Herren in reicher Vielfalt; auffallend ist die wachsende Vorliebe für kräftigere Farben in der Herrenmode. Die neuen modischen Farben sind Pink, Pistache, Violett, Gelb, Grasgrün, Blau und Orange. Die Kollektion zeichnet sich ausserdem durch besondere Reichhaltigkeit an Strukturen und Dessins, wie Chevrons, Streifen, grosse und kleine Karos aus. Dressy: Streifen in grellen Farben und kleinkarierte Dessins in hellen Tönen. Reggana: sanforisierter Halbwoollflanell in 70 Unitönen wie auch in Streifen und Karos. Reggana-Crêpe: eine knitterarme modische Neuheit für Blusen, Damen- und Kinderkleider. Aggalux: eine wohlbekanntere Spezialität aus reiner Baumwolle, kochfest, «Sanfor», leicht und doch warm für Freizeitmoden und sportliche Damenblusen. Alaska, reine Baumwolle von wollähnlichem Aussehen, pflegeleicht, für schwere Winterhemden geeignet. Die Muster im «Canadian Style» — leuchtende warme Farbkombinationen — strahlen die ungezwungene Fröhlichkeit aus, die zu einem richtigen Sporthemd gehört; auch einige Unitöne fehlen nicht. Dieselben Eigenschaften besitzt auch Corviglia, der vor allem in Streifendessins in kräftigen Farben vorrätig ist. Verbier: ähnliches Gewebe in leichter Ausführung; viele Astronautenstreifen, Fischgratbindungen und Kleinkaros in starken Farbtönen. Scrubbed Denim schliesslich, eine von

Amerika inspirierte Neuheit für Blue Jeans und Hemden; das verwaschen aussehende Gewebe fühlt sich viel weicher an als die üblichen Blue-Jeans-Stoffe und ist in schwererer Ausführung für Hosen und leichter Qualität für Hemden erhältlich. (Siehe Abbildung S. 65.)

H. Gut & Co., Zürich

Dieses Haus pflegt immer mit besonderer Sorgfalt Spezialitäten in Stoffen für die Cocktailmode im mittleren und gehobenen Genre. Bei den Unis findet sich ein Mooscrêpe aus Acetat/Viscosegemisch in einer breiten Farbskala aus gedämpften Tönen und, nach der Modetendenz für den nächsten Winter, lebhaften Nuancen. Ausserdem gibt es einfarbige und Trikot-façonné-Artikel aus Viscose, worunter auch mit Lurex®; diese letzteren werden auch auf eine Jerseyunterlage geklebt herausgebracht. Dieselbe Art Jersey, nicht aufgeklebt, wird auch bedruckt und bestickt angeboten. Unter den Façonnés befindet sich eine Serie von Luxusgeweben mit grossrapportigen Gold-, Silber- oder farbigen Laméeffekten auf weissem oder farbigem Fond. Daneben bringt man Façonnés ohne Metall, worunter solche mit Schereffekten, und ein Sortiment von garrgefärbten Matelassés in Schwarz, Weiss und Violett, bestimmt für klassische Deux-Pièces und Mäntel. Mit Wollschuss gewoben sind weitere Façonnés und Stoffe in modischen oder klassischen Farben. Stickereien werden auf verschiedenen Qualitäten ausgeführt, vor allem auf den oben erwähnten Jerseys und Crêpe Mousse; Kurbelstickerei auf Polyesterstoffen ergibt Materialien für knitterfreie, leichte und geschmeidige Blusen, ideal geeignet für ins Fluggepäck. Neben den schon angeführten, mit zweifarbigen geometrischen Dessins bedruckten Jerseys, erscheint ein gleicher Artikel mit mehrfarbigen Dessins; ausserdem gibt es Drucke auf Wollcrêpe oder auf Angorette-Jersey auf Wollbasis in einer grossen Auswahl von Deckdessins in modischen und klassischen Farben. Wir bemerkten auch noch Imprimés auf Cloquéstoffen mit Cellophan in modisch dynamischen Dessins für Cocktailmoden. Modern inspirierte Muster in gedämpften Farben stehen auf einem leichten elastischen Polyester-Crêpe für Kleider; es ist dies ein Stoff im Georgette-Genre, auf Wunsch der Kundschaft als Winterqualität aufgemacht. (Siehe Abbildung S. 66.)

Hausammann Textil AG, Winterthur

Nach den Erfolgen, welche die Sommerkollektionen jeweils erzielen, lanciert das Haus erstmals eine Kollektion für den Winter. Diese unterscheidet sich von Grund auf von den Sortimenten für den Sommer, enthält sie doch auch Façonné-Gewebe und Jacquards. Wir sahen melierte Uni-Matelassés mit klassischen Dessins in Schwarz, Marine und Weiss, sowie eine Serie in Camaieux oder in den neuen Winterfarben. Eine andere Serie enthält Matelassés façonnés mit Silber- oder Gold-Lamé-Dessins in einer grossen Skala modischer Töne, sowie auch Matelassés ohne Metall-effekte, in uni mit einer harmonischen Kontrastfarbe oder in mehreren Farben. Eine dritte Serie schliesslich besteht aus Lamé-Jacquards in drei Dessinvarianten. Das bewährte Gebiet der Firma, die Imprimés, umfasst eine bedeutende Kollektion von Drucken auf Crimplene®-Rascheltrikot, meist in modischen Farben aber auch in Pastell oder in gedämpften klassischen Tönen. Man findet hier alle Arten von Dessins: verwischte florale Deckmuster, Flammenstreifen, aus verschiedenen grossen Pied-de-Poule Motiven komponierte Dessins, unregelmässige Tupfenstreumuster usw. sowie auch klassische Dessins, Dekors im Kaschmir-Genre und im mehr oder weniger modernen Malereistil.

Alle diese Stoffe besitzen die bewährten Vorzüge von Crimplene®. Eine grosse Kollektion aus Wolletamine zeigt neben Druckmustern im gleichen Genre auch regelmässige Streifendessins.

Ein Sortiment von Wollstoffen für Kostüme und Mäntel in Phantasiedessins, in Tuchen für Sportensembles, in Unistrukturstoffen mit Phantasiedessins, rundet diese erste Winterkollektion ab, deren vielseitige Auswahl vollen Erfolg verdient. (Siehe Abbildung S. 67.)

Heer & Co. AG, Thalwil

Mit ihren Neuschöpfungen für den Herbst 1967 hat diese Firma richtig erkannt, welche grosse Möglichkeiten — neben anderen Modeschlagern — den Nouveauté-Seidengeweben für elegante Nachmittags- und Abendkleider offenstehen. Im Zeitalter der wohlgeheizten Räume können auch die Winterstoffe leichter sein, vor allem wenn zu den Kleidern mollig-warme Mäntel getragen werden. Das ausserordentlich reichhaltige Sortiment gepflegter Uniartikel steht im Zeichen kräftiger, nicht allein dem Sommer vorbehaltenen Farbtöne, die eine fröhliche Note in die herbstliche und winterliche Damenmode bringen.

Die Crêpe-Spezialitäten wurden mit einigen reliefartigen Geweben aus reiner Seide, Kunstseide mit Wolle, Kunstseide oder reinem Polyester bereichert. Ein Double-face-Crêpe und ein duftiges, leicht irisierendes Gewebe mit Längseffekt gehören ebenfalls zu den Favoriten. Die Farbsortimente der Standardartikel Poussière d'Etoiles und Crêpe Derby rayonne sind auf über 70 Töne erweitert worden und werden neuerdings auch in Kontrastfarben oder Ton in Ton als double-face angeboten, wozu auch ein Crêpe in grosser Breite gehört. Glänzende Cocktailstoffe sind leicht und duftig und die Knitterfestigkeit wird mit synthetischen Materialien erhöht. Ein fester Satin-Shantung und eine Gabardine sind für festliche Mäntel und Cocktailmäntel in der neuen Evasé-Linie gedacht.

Um der Konfektion eine individuelle Gestaltung zu ermöglichen, sind in den gleichen Farben Carreaux und Streifen erhältlich. Die gleiche Idee liegt dem Satin Toulouse aus Rayonne und Fibrane für den Nachmittag zugrunde. Peau-de-Velours aus Tersuisse® ist der reinen Seide zum Verwechseln ähnlich, aber pflegeleicht. Anspruchsvoll in der Pflege sind ebenfalls die hübschen Carreaux-Kombinationen der Marke Colyodor aus Wollimitat. Als hochmodische Fantasieartikel für Nachmittag und Abend enthält die Kollektion bedruckte Chevron, Crêpe-Laine, Ottoman Velours, leicht geometrische Jacquards mit Lamé und Jacquard ciselé. (Siehe Abbildung S. 68.)

I.C.I. Switzerland AG, Zürich

Crimplene® ist ein Bauschmarn auf der Basis von reinem Terylene® der Imperial Chemical Industries. Es erlaubt die Herstellung pflegeleichter, das heisst in der Maschine waschbarer und bügelfreier Artikel. Die Wirkerei Rorbas AG, Rorbas, fabriziert aus Crimplene einen Raschel-Trikot, der als Stickereifond exklusiv von den Stickereifirmen: Forster Willi & Co., St. Gallen, A. Naef & Co. AG, Flawil, Reichenbach & Co. AG, St. Gallen, Jakob Schläpfer & Co. AG, St. Gallen, Walter Schrank & Co. AG, St. Gallen, Union AG, St. Gallen, und Willi Zürcher AG, St. Gallen, verwendet wird. Die Vorteile dieser Artikel aus reinem Polyester — auch die Stickereien selbst sind aus Crimplene — sind der geschmeidige Griff, das trotz bedeutender Voluminosität leichte Gewicht und die dimensionale Stabilität (d. h.

die Artikel verlieren beim Tragen ihre Form nicht und gehen beim Waschen nicht ein). Diese Vorzüge haben einige grosse Pariser Couturiers dazu veranlasst, diese pflegeleichten Stickereien aufzunehmen und daraus verschiedene Modelle zu kreieren, die ausserordentlich elegant, aber auch angenehm im Tragen, haltbar und garantiert waschbar sind, alles Eigenschaften, die sich früher nur sehr schwer vereinen liessen.

Die von den oben erwähnten Firmen herausgebrachten Stickereien, Allovers, Guipures, Bordüren, Verzierungen und auf gleichfarbige oder kontrastierende Raschelstoffe montierten Stickereigarnituren werden bestimmt von der Couture, der Konfektionsindustrie und vom Textil-Detailhandel gut aufgenommen werden. (Siehe Abbildungen S. 62/63.)

Mettler & Co. AG, St-Gallen

Junge Mode verlangt leichte Gewebe. Diese Tendenz, die früher vorwiegend für den Sommer galt, hat heute auch für den Winter vermehrt Geltung. Jugendliche, geschmeidige Grundwaren in frischer, beinahe sommerlicher Kolorierung geben den leichten Wollruckqualitäten das Gepräge — vor allem der Crêpequalität Parfarella und dem klassischen Wollserge Farandole. Daneben zeigt diese Kollektion den für Kleider gedachten klassischen Zayana-Crêpe, der in einem gepflegten Film-drucksortiment von dezenter Kolorierung erhältlich ist. Eine neue, Moandora genannte Jacquard-Lurex®-Qualität für den Abend wird auch verwöhnteste Ansprüche zu befriedigenden mögen.

Einige Luxusgewebe, buntgewirkt, mit den entsprechenden Druck- und Uniquitäten, runden die Kollektion harmonisch ab. (Siehe Abbildung S. 69.)

Riba Seiden AG, Zürich

Eine junge Kollektion eines jungen Hauses, in welcher eine Cocktailmode zu Worte kommt, bei der Lamé keine vorherrschende Rolle mehr spielt. Die Gewebe sind vor allem von der Bindung und von der Farbe her interessant. Die Farbkarten enthalten ganz allgemein zahlreiche Varianten; bei gedämpften klassischen Tönen und Pastellnuancen sogar wie bei modischen, lebhaften Winterfarben. Mirador zeigt Dessins aus grobem, flottierendem Acrylgarn im Charakter von Handstrickwolle, etwa ein gekerbtes Muster auf Camaieu- oder Kontrastfond bildend, oder, in einer anderen Version, auf diskreten Laméfond gestellt. Moltobello ist ein Façonné auf farbiger Kette mit einem Dessin aus kleinen abgerundeten Flächen, deren feine ottomanartige Rippen in verschiedene Richtungen laufen. Montana, ein Façonné auf weisser oder schwarzer Kette; Magnolia, klassische Dessins auf Laméfond. Crêpe Festival, ein schwerer, sehr geschmeidiger Crêpe, verziert mit Serpentinaen aus Kurbelstickerei in Silber oder in Farben. Mirliton zeigt die neue Note der Cocktailstoffe ohne Lamé; es ist dies ein Satin Duchesse Rhodia® mit Kettstreifen in Schwarz/Weiss oder in sehr lebhaften Kontrastfarben. Ein gleicher Artikel kommt in Uni heraus, mit Streifen abwechselnd in Taft und Satin. Für Nachmittags-Kostüme wird Médoc angeboten, ein waschbares Acryl-Jacquardgewebe ohne Metall, auf farbiger Kette in hellen oder dunklen Farben in klassischen Dessins gewoben.

Bei den Unis: Monza, ein schwerer Kunstseidenstoff, anstelle von Satin Duchesse, in vielen Farben; Macassar, ein knitterfreies Wolle-Acetat-Mischgewebe, auf farbiger Kette, mit einer crêpeartigen, leicht strukturierten Oberfläche. May, ein Acetat-Viscose-

Crêpon, hat frische Farben und besitzt das knisternde « Seiden »-Toucher. Und schliesslich ein Comeback: Moiré-Faille in 50 Farben. Bei den Drucken: Madagascar, ein sehr schöner, schwerer, bedruckter Wollcrêpe in modernen Dessins und Monika, ein wöllnisch aufgemachter Acrylstoff mit grossrapportigen Dessins auf einen Jacquardfond gedruckt, für Kleider und Deux-Pièces. (Siehe Abbildung S. 72.)

Jakob Schläpfer & Co. AG, St. Gallen

Die Firma setzt sich das ehrgeizige Ziel, Neuheiten im jungen Genre, jedoch von Qualität und gutem Geschmack, zu präsentieren, welche den Charakter der Stickerei erneuern sollen. Man versucht es, ausser Garnituren, Stickereien am Meter, Materialien zu schaffen, die in der Fabrikation von Blusen und Kleidern direkt verwendet werden können. Die Tendenz, den Wünschen des Verbrauchers entgegenzukommen, liegt auch dem sehr grossen Angebot an auf einen Fond montierten Stickereigarnituren oder an Stickereigarnituren mit passendem Stoff zugrunde. Zum Winter 1967/68 sind Blusenstickereien auf Terylene-Crêpe® und auf Splendina®, dem waschbaren und bügelfreien Baumwollsatins zu erwähnen, des weiteren eine sehr schöne Kollektion von Allovers, Fronten und Bordüren in klassischen Dessins.

Besondere Sorgfalt wird auf die Herstellung von Stickereien aus Crimplene®, insbesondere auf Rascheltrikot aus Crimplene® in 145 cm Breite verwendet. Diese Artikel sind knitterfrei, können ohne Schwierigkeiten gewaschen werden und trocknen sehr rasch. Man bringt sie als Allovers, Fronten und Bordüren heraus. Auf aus dem gleichen Material bestehenden, etwas schwereren Fonds entstehen viele Allovers und Allovers mit Bordüren, die dann den oberen Abschluss oder den Saum eines Kleides bilden. Gargefärbte Garnituren, ebenfalls aus Crimplene® kann man auf einfarbige Rascheltrikotfonds im gleichen Ton montieren. Es gibt hundert verschiedene Dessins, Galons, Entre-deux usw. für die Konfektion und für den Meterverkauf. Garnituren im ähnlichen Genre aus Woll-Guipure werden auf Wollcrêpe oder Wollsatins montiert oder können zusammen mit dem Stoff separat verkauft werden. Einige dieser Garnituren bringt man zweifarbig. Streifen auf Wollsatins in harmonischen Abstufungen oder in Kontrasten bilden den Fond für aufgenähte Verzierungen; das ist sehr jung und sehr neu. Garnituren und Allovers aus Gold-Metallfäden sind luxuriöse Artikel, die trotz ihrer sehr soberen Dessins, ausserordentlich reich wirken. Allovers, vollständig mit einer Stickerei aus grossen Stichen überdeckt, erinnern in Oberflächenwirkung und Farben an Tweed und sind für Deux-Pièces und Kleider bestimmt. Eine Neuheit, auf die wir noch zurückkommen werden, sind Stoffe mit Pailletten, die mit der Stickmaschine befestigt werden; die weltweite Auswertung dieses patentierten Verfahrens hat sich die Firma Schläpfer gesichert. (Siehe Abbildung S. 73.)

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

Unter den Uniquitäten dieser sehr umfangreichen Kollektion zum Winter 1967/68 bilden die wichtigsten Artikel: der Satin Opéra, ein sehr schöner gargefärbter Duchesse in klassischen und modischen Farben; Ambassador, ein weiterer gargefärbter Duchesse, sowie die beiden schweren Reinseidenqualitäten in Schwarz und in Weiss: der Duchesse Beau Brummel und die Gabardine Luxor, Stoffe von Haute-Couture-Klasse. Bei den Shantungs-

findet sich ein Douplon aus reiner Seide, so dann Patricia, ebenfalls aus reiner Seide aber schwerer, geeignet für Abendmäntel, Kostüme, Cocktailkleider usw. Alle diese Artikel, wie übrigens die meisten Stoffe der Uni-Kollektion, kommen in sehr schönen Skalen klassischer und modischer Farben heraus. Ein matter schwerer Crêpe Sablé mit weichem Toucher ist eine sehr schöne Meterware. Marlène ist ein Kunstseidengewebe mit einer sehr feingerippten, ottomanartigen Oberfläche. Bengalo, ein garnefarbtes Mischgewebe aus Acetat mit Wolle für Deux-Pièces und Abendmäntel hat einen eleganten matten Schimmer. Crêpe Georgette wird in reiner Seide sowie in Kunstseide angeboten. Sehr vollgriffig sind zwei einfarbige Jacquard-Matellésés für Deux-Pièces und Abendmäntel: Carlton auf Wolle-Basis und Palazzo, in Kunstseide mit Lurex, in Weiss, Schwarz und in einigen Uniformen sowie in Pastelltönen mit Lurex®, hier ausschliesslich in geometrischen Mustern wie Rauten, Fischgrät, Schuppen, Rosetten usw. Ein glanzvolles Wiedererscheinen: Satin chiné (Kettdruck) aus reiner Seide, ein sehr luxuriöser und schwer herzustellender Artikel, der seit einigen Jahren vom Fabrikationsprogramm verschwunden war. Bei den Jerseys, die seit einigen Saisons mit Erfolg hergestellt werden, erscheinen Maille d'or aus Pontesa® und Lurex® in einer grossen Uni-Farbskala; ähnliche Artikel zeigen Façonné-Dessins in kleinen Rapporten, ebenso ein Wolljersey mit Lurex®. Für den Winter bringt man Schap'-Blend®-Artikel aus Crimplene® mit Wolle heraus, die dieselben Eigenschaften und dasselbe Aussehen wie Crimplene aufweisen, aber wärmer sind. Sie werden in einer grossen Auswahl von Unis und Jacquards präsentiert. Es gibt auch Crimplene®-Lurex® in Pastelltönen für die Cocktail- und Abendmode in 150 cm Breite und schliesslich noch reinwollene Jerseys, auch 150 cm breit, in Uni-Jacquards und in Jacquards mit farbigen Dessins, sowie Jerseys mit Pastelldruck auf Unifonds für Blusen und Kleider. (Siehe Abbildung S. 74.)

Siber & Wehrli AG, Zürich

Ausgeprägter als je zeigt die neue Collection zwei Haupttendenzen, einerseits hochmodische Uniquitäten für Blusen und Kleider, hauptsächlich an synthetischen Materialien, andererseits Jacquardgewebe im mittleren Genre. Fast klassisch möchte man den Chiffon aus Nylon bezeichnen, trotzdem besticht er immer wieder durch die grosse Farbenskala. Sehr festlich präsentiert sich ein Crepon an, dessen hervorstechendes Merkmal das weiche Toucher ist. Eine wichtige Neuheit ist ein Crepon aus Terylene, der nicht nur modisch ist, sondern auch alle Vorzüge eines Gewebes aus Polyester in sich vereinigt. Der Douplon aus Dacron besticht durch seine unnachahmliche Eleganz sowie die frischen, leuchtenden Farben. Eine hervorragende Crêpequalität eignet sich nicht nur für Nachmittags- und Abendkleider, sondern ist auch für ein Alltagskleid hervorragend prädestiniert. Bei einer neuen Blusenqualität, einem Twill aus 100% Polyester, wurde speziell Gewicht auf die seidenartige Ausrüstung gelegt. Airol, ein Matellésé in leuchtenden Farben, wird in sehr vielen Dessins offeriert. Ascona, ein Gewebe für Jupes und Kleider zeigt ganz moderne Dessins in «shoking colours». Silvapiana ist ein Lurexartikel in glänzendem Matellésé, wobei der Glanz jedoch ganz diskret zum Vorschein kommt. Arosa ist ein schwerer Matellésé, kombiniert mit Bouclé und ist speziell für Deux-pièces gedacht. Vienna ist ein vollwaschbarer Façonné im Genre Boutique. Darunter gibt es

noch eine Unzahl Créationen, die sowohl von den Materialien, wie den Dessins und Farben her bestechen. (Siehe Abbildung S. 75.)

Stehli Seiden AG, Obfelden

Neben den bereits bekannten modischen Uniquitäten wie Musola, Festival, Crêpe Romain und Fandango, die selbst verwöhnteste Ansprüche befriedigen und in neuen, jugendlichen Farbsortimenten erhältlich sind, zeigt die Kollektion eine Reihe hochmodischer Schöpfungen wie z. B. in reiner Seide Sorina, ein feines, crêpeartiges Gewebe, und Tamara, ein Seidenschantung uni und gestreift in einer reichen Farben- und Streifenauswahl. Erwähnenswert bei den Crêpes ist die Qualität Myrna, die sich mit ihrem schönen Fall und seidenen Glanz bereits Beachtung verschaffte, wie auch die grobkörnigen, weichen Crêpes Sarao matt und Strada mit Glitzereffekt. Neuheiten für Kleider sind Sara, ein leichtes Mischgewebe aus Seide und Terylene®, Krishna aus Dorsuisse®, mit leicht strukturierter Oberfläche und leichtem und seidigem Griff, Sandra, ein feines, jugendliches Wollmischgewebe und Borneo, ein sehr schönes Wollmischgewebe von neuartiger Struktur. Bei den Fantasie-, Cocktail- und Seidenqualitäten findet sich in der neuen Kollektion eine reiche Auswahl jugendlicher Gewebe in uni, gestreift, mit Metalloberfläche und in doppelseitiger ein- und zweifarbiger Ausführung.

Die Jacquard-Kollektion zeichnet sich durch erstaunliche modische Vielfalt und technische Vollkommenheit aus und reicht von duftigen Cocktaillgeweben zu schweren, kostbaren Brokatstoffen aus Seide, Acetat, Wolle mit und ohne Metall. Die Druckkollektion für den kommenden Winter bringt vorwiegend Artikel aus Seide mit Wolle, Crêpe und Lurex®-Jersey für Nachmittags- und Cocktailkleider. (Siehe Abbildung S. 76.)

Stünzi Söhne AG, Horgen

Die Winterkollektion 1967/68 dieses Hauses enthält hauptsächlich Unis, Façonnés und Jacquards von einem gewissen Gewicht; vor allem Stoffe mit Glanzeffekten, die durch Kristall- oder Nylongarne oder durch Verwendung von Lurex® erreicht werden. Diese Effekte bleiben immer diskret und alle Gewebe sind trotz ihres Gewichtes sehr geschmeidig. Wir erwähnen in erster Linie Doblonda, einen sehr schönen, schweren Kunstseiden-Crêpe für Kleider und Kostüme, dessen Oberfläche an Faïlle erinnert, der aber auf einer völlig neuartigen Gewebekonstruktion beruht. Tiski, ein Uni-Double-Face aus einem Rayonne-Fibrane-Gemisch ist glänzend und hat Seidencharakter. Twill Fleur, aus Polyester-Helanca, ebenfalls sehr seidig und leicht, kann permanent plissiert werden. Ein doppelseitiges Gewebe aus Acetat und Fibrane für Kleider und Deux-Pièces, Dosmona, zeigt eine weisse Seite im Crêpe-Genre und eine farbige Uni-Abseite. Unter den Namen Cornelia und Bianca bringt Stünzi fünf verschiedene Acetat-Satins mit Phantasiestreifen heraus. Für Kleider und besonders für Deux-Pièces eignen sich drei Gewebetypen, alle nur in Schwarz erhältlich: Cristalita ist ein Satin-Mischgewebe mit Glanzgarneffekten; Rigona und Rigata zeigen ottomanartig gerippte Oberflächen und ebenfalls Glanzeffekte. Eine weitere Creation ist Préciosa, ein Doppelgewebe für Kleider und Mäntel, ebenfalls nur in Schwarz vorliegend; die eine Seite im Satincharakter zeigt sehr diskrete Metalleffekte, die andere Seite Streifenmuster aus Gold- oder Silber-Lurex®. Luminosa heisst ein Lamé

in Pastelltönen; Brillanza, ein Unistoff mit einem Fond aus Flammé-Effekten und Silber-Lurex® kommt auch mit Jacquard-Cloqué-Dessins heraus. Jacquard-Cloqué-Lamés sind auch die beiden Gewebe Orbita und Perlada; Perlada ist weiss und zeigt irisierende Lurex®-Effekte. Als Neuheiten sind noch zu erwähnen: Ombrita, ein Acetat-Satin mit abgestuftem Streifenmuster, und die Phantasie-Satin brochés Pailleta und Paletta, die durch Metallgarne erzeugte Pailletteneffekte zeigen. Promessa schliesslich ist ein Laméstoff mit Reliefbild. (Siehe Abbildung S. 78.)

Alwin Wild, St. Margrethen

Dieses Haus, auf die Fabrikation von Trikotagen am Stück für den Verkauf an Konfektionäre und als Meterware spezialisiert, hat ein vierteiliges Fabrikationsprogramm. Der erste Teil umfasst die Herstellung von gewirkten Woll-Tweeds, die so schön sind wie gewoben und die für die Konfektion von Sport- und Reise-Deux-Pièces sehr geschätzt werden. In der zweiten Gruppe finden sich die Jacquard-Trikots aus Crimplene®, vollwaschbare, nicht eingehende und raschtrocknende Artikel. Der grösste Teil zeigt Jacquard-dessins, entweder uni in sich gemustert oder in sehr raffiniert ausgearbeiteten modischen oder traditionellen Dessins, die fast wie gedruckt aussehen und die mit einem passenden Unitrikot geliefert werden. Weitere Jacquardgewirke sind schwarze Artikel mit Lurex® für Cocktailkleider und Gewirke im Tuchgenre, bestimmt für Herrenbekleidung für Sport und Stadt. Drittens finden sich in der Wild-Kollektion Jacquard-Trikots in Wolle für Kleider und Deux-Pièces mit Phantasie-Reliefmustern im Cloquégenre, die mit assortierten Unis geliefert werden können. Zur selben Kategorie gehören auch klassische Dessins mit Karos, mitunter mit Lurex®, sowie kleine einfache Karo-Varianten, speziell für Kinderbekleidung. Schliesslich enthält das Programm noch verschiedene Unis in Wolle, im Genre der hochklassigen Trikotstoffe aus Wollwirmen; sodann Phantasiegewirke, beispielsweise Bouclés, auch mit Lurex® und mit Angora. Viele dieser Jerseys sind auch als Druckfond in Ecu erhältlich. Für einfache Kleider, Pullover, kleine Kostüme, sind diese Jerseys sehr gefragt; sie sind in mehr als 60 Farben erhältlich; die entsprechenden Garne liegen ständig auf Lager bereit, so dass das Haus jederzeit die passende Uniquität liefern kann und zwar nicht nur in den klassischen Farben sondern auch in den modisch aktuellen lebhaften Winterfarben. (Siehe Abbildung S. 79.)

Wirkerei Rorbas AG, Rorbas

Dieses Haus stellt ausschliesslich Raschel-Artikel aus Crimplene® her. In der Kollektion finden sich Artikel für Blusen und Kleider, vor allem für den Übergang; Unis wie Piqués, durchbrochene Strukturen usw. Die sehr vielfältigen Möglichkeiten der Maschinen erlauben die Herstellung interessanter Strukturen in einem Material, das alle Gebrauchsvorteile der Synthetika und die Tragbarkeit von Trikotartikeln auf sich vereint. Als Neuheiten begegnet man einem sehr breiten Sortiment von Streifenmustern in verschiedenen Breiten und in modischen Farben, vor allem in lebhaften Kontrasten auf marineblauem Grund. Die ganze Kollektion wird in 150 cm Breite hergestellt, was die Konfektion in Kleiderbreite erlaubt. (Exportvertrieb durch Hausamann Textil AG, Winterthur.) (Siehe Abbildung S. 80.)

TISSUS NOUVEAUX DE SUISSE

Baerlocher & Co., Rheineck

Il est impossible de ne pas remarquer, dans cette nouvelle collection d'hiver, les avantages de la spécialisation dans la fabrication de tissus pour l'industrie de la lingerie féminine. Seul un contact constant avec les premiers confectionneurs d'Europe et d'outre-mer peut permettre d'établir une collection aussi harmonieuse, aussi concentrée et apportant des suggestions à tous les utilisateurs. Le courage dont a toujours fait preuve cette maison dans le choix de ses dessins et coloris est confirmé par la mode actuelle des tons plus soutenus et osés. Les imprimés regagnent visiblement leur ancienne importance, surtout lorsqu'ils répondent aux nouvelles exigences de qualité. Comme supports pour les imprimés, les plus importants sont, comme précédemment, la batiste fine, le crêpe écorce ou crêpon à repassage superflu, le « diaphane » d'Hélanca® et le satin. Au lieu de tissus hivernaux lourds, la maison présente un article raffiné, mis au point par elle-même: Crepella, une batiste d'hiver extrêmement agréable au porter, ainsi qu'un crêpe pure laine répondant aux exigences les plus élevées, dans de nombreux coloris unis et avec des dessins imprimés à petit rapport. Dans le secteur lingerie, la grande nouveauté est la batiste fine « BercoR » pur coton à repassage superflu même après la cuisson (avantage permanent). Cet article paraît maintenant aussi dans la collection d'imprimés. La gamme des coloris unis a été enrichie selon les dernières tendances. Les légères et très classiques batistes fantaisie sont véritablement la plus pure expression de l'idée de lingerie: de petites merveilles tissées en couleurs et teintées en pièces. En résumé, une collection mûrement étudiée et harmonieusement construite qui fera plaisir à tous les utilisateurs. (Voir illustration p. 58.)

Bébé AG, Zürich

Tout en conservant le genre élégant et distingué qui est sa spécialité et dans lequel elle présente encore de nombreux articles très réussis, cette maison a rajouté son style, depuis quelque temps, et offre maintenant tout un choix de dessins résolument modernes, dans des coloris jeunes. Elle obéit, en cela, à la tendance générale, qui veut que les coloris hivernaux soient à peine moins vifs que ceux des collections estivales. Même les dessins couvrants classiques de fleurs floues en tons assourdis ont des coloris nettement plus vivants, ainsi que les dessins inspirés de motifs cachemire. A côté de cela, des dessins géométriques modernes à grand rapport, soit rectilignes, soit formés de courbes entrelacées, avec des contrastes très nets, des jeux de vert vif et d'orange, de lilas vif et de beige, etc. Pour profiter de la vogue actuelle, tous ces imprimés sont présentés sur trois tissus de fond nouveaux et caractéristiques, le crêpon de laine Crellaine, le crêpe de laine Wirblaine, et Moulaine, une mousseline de laine; les dessins ressortent particulièrement bien sur ces fonds.

En jacquards, on trouve une quantité d'articles avec Lurex® en teintes pastel, dans lesquels on remarque des coloris riches, en tons plus sombres, mais dans lesquels se marque également la tendance aux couleurs plus accentuées. Comme dessins, des motifs géométriques et aussi des dessins aux contours assez flous mais généralement à grand rapport. Beaucoup de Lurex®, en qualités légères cependant, telles qu'Elégante, Métropolitain, ainsi que Casino et Opéra à base de soie, le dernier avec des effets Lurex® perlés. Dans les jacquards sans Lurex®, Championne est un cloqué avec moins de relief et plus léger que les articles traditionnels; il obéit aux mêmes tendances générales que le reste de la collection. (Voir illustration p. 59.)

Filtex AG, St. Gallen

Cette collection de tissus pour lingerie et blouses ravit toujours les connaisseurs. On y trouve un crêpe écorce de coton très mode, imprimé et uni, ainsi qu'un mélange Hélanca®/coton, d'entretien facile. Pour les jours plus frais, il y a un fin crêpe de laine en unis, en imprimés et en tissage jacquard, permettant la fabrication de ravissantes robes pour enfants, de blouses et de vêtements de nuit. A côté de ces spécialités, un grand choix de tissus lingerie classiques.

D'autre part, une collection de broderies contient un riche choix d'articles pour l'industrie de la lingerie et la confection pour enfants. A côté des dessins traditionnels, on trouve un genre tout à fait nouveau, des broderies avec applications. Cet assortiment est complété par un grand nombre de galons blancs et en couleurs, ainsi que par de jolis cols en batiste, piqué et guipure pour mode enfantine. La collection comprend naturellement des articles en pur polyester. Les broderies pour robes de mariées et du soir se font sur nylon, organza, organza pure soie et satin duchesse, en blanc et en couleurs.

Une merveilleuse collection de guipure remporte tous les suffrages. Elle contient tout ce qui se fait dans ce genre, du galon le plus fin à la plus lourde des laizes, et pour toutes les utilisations. (Voir illustration p. 61.)

FISBA de Saint-Gall

A côté d'une collection de broderies, cette maison présente, pour la première fois, une petite collection d'unis. Dans les broderies, on distingue trois groupes, soit premièrement les tissus brodés pour blouses, parmi lesquels apparaît pour la première fois le Trévira® comme tissu de fond. Deuxièmement ce sont les broderies pour robes, où l'on trouve surtout des crêpons de laine, en partie brodés avec des fils d'un nouveau genre. Le troisième groupe comprend des articles destinés aux vêtements de ski. Le tissu de base principal dans ce genre est le velours. Toute la collection de broderies est très mode et d'un style résolument jeune.

Dans les unis, ce sont avant tout des tissus au caractère de gala qui dominent, entre autres un amusant développement du « silverlook ». Pour la première fois, on trouve, dans cette collection, des tissus de mailles et des tissus contre-collés. A signaler encore, une série de dessins réalisés au moyen d'un fil chenille. (Voir illustration p. 64.)

Gugelmann & Cie AG, Langenthal

Comme toujours, belle et riche collection de tissus pour modes de loisirs pour dames et messieurs, avec avance toujours plus marquée des couleurs vives dans le secteur masculin. On y trouve donc des teintes plus soutenues comme le rose, le pistache, le violet, le jaune, le vert, le bleu et l'orange. D'autre part, la variété des structures et des dessins tels que chevrons, rayures, carreaux grands et petits de toutes sortes, caractérise la collection. Dressy: rayures en teintes vives ainsi que de petits carreaux en tons clairs. Reggana: flanelle mi-laine irrétractible en 70 tons unis ainsi qu'en rayures et carreaux. Reggana-Crêpe: nouveauté mode peu froissable pour robes de dames, blouses et vêtements d'enfants. Aggalux: spécialité déjà bien connue en pur coton irrétractible, pouvant être cuite, légère et pourtant chaude, pour chemises de loisirs et blouses sportives pour dames.

Alaska, pur coton d'entretien facile a un aspect lainé et convient à la confection de chemises d'hiver lourdes. Les dessins en style canadien présentent des combinaisons de couleurs chaudes et éclatantes, respirant la gaieté qui doit être la caractéristique des sports; se fait aussi en unis. Corviglia a les mêmes caractéristiques que le tissu précédent; se fait surtout en rayures de teintes soutenues. Verbier: même genre en plus léger; beaucoup de rayures astronaute, beaucoup de chevrons et de petits carreaux en coloris vigoureux. Scrubbed Denim, enfin, une nouveauté qui nous vient d'Amérique, est un tissu pour blue jeans et chemises; aspect un peu déteint, un toucher beaucoup plus souple que les tissus traditionnels pour jeans. Se fait en exécution lourde pour pantalons et plus légère pour chemises. (Voir illustration p. 65.)

H. Gut & Co., Zürich

Cette maison accorde toujours un soin particulier à sa spécialité, les tissus pour modes de cocktail, dans les genres moyen et supérieur. En unis, on trouve un crêpe mousse acétate-viscose dans une très large gamme de coloris, les uns assourdis et les autres vifs comme le veut la mode pour l'hiver prochain. D'autre part, il y a des articles de mailles, unis et façonnés, en viscose, aussi avec Lurex®, ces derniers se faisant également contre-collés sur une doublure en jersey de viscose. Le même jersey, non contre-collé, existe également imprimé ainsi que brodé. Dans les façonnés, il y a une série d'articles de grand luxe à grands rapports, avec des effets lamés or, argent ou couleurs, sur fond blanc ou de couleur. Mais on trouve aussi des façonnés sans métal et des façonnés sans métal à fils coupés et un assortiment de matelassés teints en fils, exclusivement en noir, blanc et violet, pour deux-pièces et manteaux classiques. Notons encore, sur trame laine, un façonné et d'autres articles en teintes modernes et classiques. Les broderies se font sur diverses qualités, en particulier sur le jersey déjà mentionné plus haut et sur du crêpe mousse; la broderie soutache sur tissu de polyester permet de faire des robes et des blouses faciles à emporter dans les bagages avion parce qu'infroissables, légères et très souples. Dans les imprimés, à part le jersey mentionné plus haut, avec des dessins géométriques en deux couleurs, le même article avec des dessins en plusieurs couleurs; il y a aussi des impressions sur pur crêpe de laine et sur jersey Angorette, à base de laine, en un grand choix de dessins couvrants, en teintes modernes et classiques. Nous avons vu encore des imprimés sur tissus cloqués avec cellophane, en dessins modernes dynamiques, pour cocktail, des impressions de dessins modernes en teintes assourdis sur crêpe de polyester, article léger et élastique, pour robes. C'est un tissu genre georgette, adapté à la mode hivernale sur demande de la clientèle. (Voir illustration p. 66.)

Hausammann Textil AG, Winterthur

Après les succès obtenus par ses collections estivales, cette maison lance pour la première fois une collection d'hiver. Celle-ci se distingue fondamentalement des collections d'été en ce qu'elle comprend aussi des tissus façonnés et jacquard. Nous avons vu des matelassés unis mélangés, à dessins classiques, en noir, blanc et marine, ainsi qu'une série de matelassés dans les teintes nouvelles pour l'hiver ou en camaïeu. Une autre série comprend des matelassés façonnés lamés, à dessins or ou

argent, dans une grande gamme de coloris modernes ainsi que des matelassés sans métal, unis ou avec des dessins en une couleur harmonisée ou contrastante ou en plusieurs couleurs. Une troisième série, enfin, comprend trois dessins en jacquard lamé. Dans le domaine familial des imprimés, importante collection sur tricot rachel de Crimplène®, généralement en coloris modernes ainsi qu'en teintes hivernales classiques assourdies et également en coloris pastel. On y trouve toutes sortes de dessins, des décors floraux couvrants estompés aux dessins flammés, des rayures flammées, des dessins formés de motifs pied-de-poule de diverses grandeurs, des semis de pastilles irrégulières, etc., ainsi que des dessins classiques, des genres cachemire et des décors plus ou moins inspirés du « modern style ». Tous ces tissus ont les avantages classiques du Crimplène®. Dans les imprimés encore, une importante collection d'étamine de laine avec des dessins dans le même genre que ceux de l'article précédent et des rayures régulières. Enfin, un assortiment de tissus de laine pour costumes et manteaux, soit des tweeds fantaisie, des draperies pour ensembles de sport, des unis structurés avec dessins fantaisie, etc. Pour son tout premier essai d'une collection d'hiver, cette maison présente un choix varié qui mérite le succès. (Voir illustration p. 67.)

Heer & Co. AG, Thalwil

En créant ses nouveautés pour l'automne 1967, cette maison a tenu compte du fait qu'à côté d'autres genres en vogue, il reste encore aux tissages de soie de belles perspectives dans les articles pour les robes élégantes d'après-midi et du soir. A notre époque d'intérieurs généralement bien chauffés, les tissus pour l'hiver peuvent être légers, particulièrement lorsque les robes sont accompagnées de manteaux plus douillets. L'assortiment extraordinairement riche d'articles unis soignés montre des tons vigoureux qui ne sont plus réservés à l'été mais donnent une note gaie à la mode féminine d'automne et d'hiver.

La série des crêpes a été enrichie de quelques articles à surface structurée, en pure soie, en rayonne avec laine, en rayonne ou en pur polyester. Un crêpe double face ainsi qu'un tissu vaporeux, avec des effets en longueur et légèrement irisé, font partie des favoris. La gamme de coloris des fameux tissus Poussière d'étoiles et Crêpe Derby rayonne a été portée à 70 nuances et, depuis peu, ces articles sont offerts aussi en réversibles, en couleurs contrastées ou du même ton; un crêpe en grande largeur se rattache aussi à ce genre. Pour modes de cocktail, de légers et vaporeux tissus brillants ont une résistance au froissement augmentée par l'utilisation de fibres synthétiques. Un satin shantung ferme et une gabardine sont prédestinés aux manteaux de gala et aux robes de cocktail dans la nouvelle ligne évasée.

Pour donner à la confection des possibilités individuelles, certains articles se font à rayures et à carreaux dans les mêmes coloris. La même idée se retrouve réalisée dans le satin Toulouse en rayonne et fibranne, pour l'après-midi.

Absolument semblable à de la pure soie, mais d'entretien facile, la Peau de Velours en Tergis® synthétique. Entretien facile aussi pour les jolies combinaisons de carreaux de la marque « Colydor », en imitation laine.

La collection comprend encore des articles fantaisie haute nouveauté pour l'après-midi et le soir, soit des chevrons imprimés, du crêpe de laine, du velours ottoman, des jacquards lamés avec légers dessins géométriques et du jacquard ciselé. (Voir illustration p. 68.)

I.C.I. Switzerland AG, Zürich

Le Crimplène® est un fil volumineux, à base de pur « Térylène »®, de Imperial Chemical Industries. Il permet la fabrication d'articles d'entretien facile, c'est-à-dire lavables à la machine et ne nécessitant pas de repassage. Les Tricotages de Rorbas fabriquent, en Crimplène, un tricot rachel qui est utilisé en exclusivité comme fond de broderie par les maisons Forster Willi & Co. à Saint-Gall, A. Naef & Co. S.A. à Flawil, Reichenbach & Co. S.A. à Saint-Gall, Jakob Schläpfer & Co. S.A., à Saint-Gall, Walter Schrank & Co. S.A. à Saint-Gall, Union S.A. à Saint-Gall et Willi Zurcher S.A. à Saint-Gall. Les avantages de ces articles en pur polyester — car la broderie est elle-même en Crimplène — sont leur toucher souple et leur légèreté, malgré un volume important, leur stabilité dimensionnelle, c'est-à-dire qu'ils ne se déforment pas au porter et ne rétrécissent pas au lavage. Ces avantages ont décidé plusieurs grands couturiers parisiens à adopter ces broderies d'entretien facile pour en confectionner divers modèles qui, tout en étant extrêmement élégants, sont agréables au porter, durables et absolument lavables, toutes qualités qui étaient autrefois difficilement conciliables.

Les broderies fabriquées par les sept entreprises susmentionnées: laizes brodées, guipures, bordures, garnitures diverses, garnitures montées elles-mêmes sur des étoffes rachel de même coloris ou de teinte contrastante, seront certainement bien accueillies par la couture, l'industrie de la confection et les détaillants en textiles. (Voir illustrations p. 62/63.)

Mettler & Co. AG, St-Gallen

Une mode jeune exige des tissus légers. Cette tendance, qui était autrefois valable pour l'été surtout, s'applique maintenant de plus en plus à la saison d'hiver. Des tissus de fond jeunes et souples, dans des coloris frais et presque estivaux, voilà quel est le caractère des nouveaux imprimés sur tissus de laine légers. Dans ce genre, on trouve avant tout le crêpe Farfarella et la serge de laine classique Farandole.

A part cela, cette collection contient, comme tissus pour robes, le classique Crêpe Zayana, qui existe dans une gamme très soignée de dessins imprimés au cadre, en des coloris très réservés.

Pour le soir, il y a une qualité jacquard Lurex® nommée Mandora, qui satisfera les exigences des utilisateurs les plus difficiles. Vandale, un bel article tricoté en Lurex®, se prête aux mêmes usages.

Quelques tissus de luxe, tissés en couleurs, avec les qualités correspondantes en imprimés et en unis, complètent harmonieusement la collection. (Voir illustration p. 69.)

Riba Seiden AG, Zürich

La collection jeune d'une maison jeune, qui conçoit une mode de cocktail dans laquelle le lamé ne joue plus un rôle prépondérant. Ses tissus doivent tout leur intérêt au genre de tissage et aux coloris, qui sont généralement nombreux aussi bien dans les tons classiques assourdis et les teintes pastel que dans les couleurs hivernales modernes, vives. Mirador: dessins en flottés de gros fil acrylique ressemblant à de la laine à tricoter à la main, formant comme des hachures sur un fond en camaïeu ou contrastant. Le même article avec un fond discrètement lamé. Moltobello: façonné sur chaîne de couleur, dessin en petites surfaces

arrondies à côtes, genre ottoman, disposées dans des directions différentes. Montana: façonné sur chaîne blanche ou noire. Magnolia: dessins classiques sur un fond lamé. Crêpe Festival: crêpe lourd, très souple, orné de serpents en broderie soutache en argent ou en couleur. Mirliton: note nouvelle, sans lamé, dans la collection cocktail; c'est un satin duchesse Rhodia® péquiné (rayures en chaîne) en noir et blanc ou en couleurs vives très contrastées. Même article unicolore dans des coloris très vifs, avec alternance de rayures taffetas et satin. Pour deux-pièces d'après-midi, Médoc, tissu acrylique lavable, façonné sans métal, tissé sur chaîne couleur en coloris clairs et foncés avec des dessins classiques. Dans les unis, Monza, rayonne lourde remplaçant le satin duchesse, en nombreux coloris. Macassar, tissu laine et acétate, infroissable, sur chaîne de couleur, avec une surface légèrement structurée comme du crêpe. May, crêpon acétate/viscose, en coloris frais, à la craquant de la soie. Enfin, un revenant: la faille moirée en 50 coloris.

Dans les imprimés, Madagascar, très beau crêpe de laine, lourd avec des dessins modernes, et Monika, un tissu acrylique, façon laine, avec des impressions très couvrantes à grand rapport, imprimé sur un fond façonné, pour robes et deux-pièces. (Voir illustration p. 72.)

Jakob Schläpfer & Co. AG, St. Gallen

L'ambition de cette maison est de présenter des nouveautés jeunes, qui renouvellent le genre de la broderie mais soient toujours de qualité et de bon goût. Elle cherche donc à offrir non plus seulement des garnitures, mais des métrages, des matières pouvant être directement utilisées pour la fabrication de blouses et de robes. Cette tendance, conforme aux désirs des utilisateurs, explique aussi la très large offre de garnitures brodées déjà montées sur un fond ou de garnitures brodées et du tissu correspondant.

Pour l'hiver 1967/1968, mentionnons les broderies pour blouses sur crêpe de Térylène® et satin Splendina® pur coton, articles lavables, à repassage superflu: très belle collection de dessins classiques en laizes, devants et bordures.

L'effort est surtout porté sur la production de broderies en Crimplène® sur un tricot rachel de même matière, en 145 cm de large. Ces articles sont infroissables, peuvent être lavés sans difficulté et séchent très rapidement. Ils se font en laizes, en devants ainsi qu'en bordures. Dans la même matière, sur un fond plus lourd, beaucoup de laizes et de laizes avec bordure pour former le haut ou le bas de la robe. En Crimplène® aussi, des garnitures teintes en fil, peuvent être montées sur des fonds de tricot rachel unis dans le même coloris; il y a une centaine de dessins: galons, entre-deux, etc. pour la confection et la vente au mètre. Le même genre de garniture se fait en guipure de laine, montée sur crêpe ou satin de laine, ou pouvant être vendue isolément, parallèlement aux tissus unis. Certaines de ces garnitures se font en deux couleurs. Sur un satin de laine, des rayures d'une couleur contrastante ou harmonisée, tissées dans le bord, constituent le fond pour des garnitures cousues; c'est très jeune et très nouveau. Quant aux garnitures et laizes brodées en fils de métal à l'or fin, ce sont des articles de haut luxe, d'un dessin très sobre mais d'un effet très riche.

Des laizes entièrement couvertes d'une broderie à gros points, rappelant le tweed, par leur surface et leurs coloris, sont destinées à la confection de deux-pièces et de robes. Signalements enfin une nouveauté dont nous reparlerons: les tissus avec des paillettes, fixées au moyen du métier à broder, selon un brevet dont la maison s'est assurée l'exploitation mondiale. (Voir illustration p. 73.)

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

Dans les unis, les principaux articles de cette très vaste collection pour l'hiver 1966/1967 sont le Satin Opéra, très beau duchesse teint en fils, en coloris classiques et modernes, Ambassador, un duchesse teint en fils, et deux articles pure soie très lourds, de classe haute couture, en noir et en blanc, le duchesse Beau Brummel et la gabardine Luxor. En shantung, un satin doupion pure soie et Patricia, pure soie également, mais plus lourd, pour manteaux du soir, costumes, robes de cocktail, etc. Ces articles, comme la plupart des autres, du reste, se font en de très belles gammes de coloris classiques et modernes. Un crêpe sablé lourd, mat, au toucher très moelleux, est un très bel article pour la vente au mètre. Marlène est une rayonne dont la surface est comme un ottoman très fin. Pour deux-pièces et robes. Bengalo, acétate et laine, teint en fils, a un élégant éclat mat. On trouve aussi du crêpe georgette en pure soie et en rayonne. Pour deux-pièces et manteaux du soir, deux matelassés jacquard unis, d'un toucher très plein, Carlton, à base de laine, et Palazzo, en rayonne avec Lurex, en blanc, en noir et dans quelques coloris unis et aussi en teintes pastel avec Lurex, mais seulement en dessins géométriques: losanges, chevrons, écailles, rosaces, etc. Le satin chiné (impression sur chaîne) pure soie, article très prestigieux, difficile à fabriquer, qui avait disparu depuis quelques années, reparait avec éclat au programme de fabrication.

Dans les jerseys, produits avec succès depuis quelques saisons, Maille d'or, uni, en Pontesa® et Lurex®, dans une grande gamme de coloris, et des articles analogues façonnés en divers dessins à petits rapports jusqu'à l'article en laine et Lurex®. Pour l'hiver, les articles Schap'Blend® en Crimplène® avec laine, ont le même aspect de surface et les mêmes avantages que le Crimplène, mais sont plus chauds. Ils se font en une vaste collection en unis et jacquards. Il y a aussi des Crimplène®/Lurex® en tons pastel pour le soir et la mode de cocktail en 150 cm; enfin, des jerseys pure laine, en 150 cm de largeur en jacquards unis et en jacquards avec dessins en couleurs, ainsi que des jerseys unis imprimés en tons pastel pour blouses et robes. (Voir illustration p. 74.)

Siber & Wehrli AG, Zürich

La nouvelle collection est axée, de manière plus marquée que jamais, sur deux tendances principales: d'une part des articles unis très mode pour blouses et robes, principalement en synthétiques, et d'autre part des tissus jacquard de genre moyen. Il y a un chiffon de nylon dont on pourrait presque dire que c'est un classique, mais qui nous surprend toujours par sa vaste gamme de coloris. Un crêpon, dont la caractéristique la plus marquante est le toucher très souple, se présente sous un aspect joyeux et raffiné à la fois. Citons une nouveauté importante, un crêpon de Térylène®, qui n'est pas seulement à la mode, mais offre tous les avantages des tissus de polyester. Un doupion de Dacron® charme par son élégance inimitable et ses coloris frais et lumineux. Il y a aussi un crêpe de haute qualité qui ne convient pas seulement aux robes d'après-midi et du soir mais semble aussi parfaitement convenir à la confection de robes de tous les jours. Pour un twill en pur polyester, nouvel article pour blouses, on a mis spécialement l'accent principal sur un finissage soyeux.

Airola, un matelassé aux coloris lumineux, est offert en de très nombreux dessins. Ascona, un tissu pour jupes et robes, offre des dessins très modernes en couleurs

«shocking». Silvaplana est un matelassé Lurex® brillant, mais d'un éclat très discret. Arosa est un matelassé lourd, combiné avec du bouclé; cet article convient particulièrement aux deux-pièces. Vienna, un façonné genre boutique, est entièrement lavable. Il y a, en outre, un très grand nombre de créations séduisantes par leur matière, comme par leurs dessins ou leurs coloris. (Voir illustration p. 75.)

Stebli Seiden AG, Obfelden

Dans les unis, à côté des qualités mode déjà connues, répondant aux exigences les plus élevées, telles que Musola, Festival, Crêpe Romain et Fandango, offerts dans une gamme de coloris nouveaux et jeunes, la collection contient une série de créations de haute nouveauté comme, par exemple, en pure soie, Sorina, un tissu fin du genre crêpe, et Tamara, un shantung de soie uni et rayé, dans un riche assortiment de coloris et de rayures. Dans les crêpes, mentionnons la qualité Myrna, à laquelle son beau tomber et son éclat soyeux ont déjà valu une réputation, ainsi que les crêpes rugueux et souples Sarao, mat et Strada, avec des effets brillants. Pour robes, les nouveautés sont Sara, un tissu léger en soie et Térylène®, Krischna en Dorsuisse®, à la surface légèrement structurée avec un toucher léger et soyeux, Sandra, fin tissu juvénile en laine mélangée et Bornéo, un très beau tissu de laine mélangée d'une structure nouvelle. Dans les qualités fantaisie, cocktail et soie, la nouvelle collection contient un riche choix de tissus jeunes en unis, en rayés, et en lamés, ainsi que des double-faces unis et en deux couleurs.

La collection jacquard offre une étonnante variété d'articles mode d'une grande perfection technique, allant des tissus légers et vaporeux pour modes de cocktail jusqu'au lourd et précieux brocart de soie, d'acétate et de laine avec ou sans effets métalliques. Quant à la collection d'imprimés pour l'hiver prochain, elle est spécialement conçue pour les modes de cocktail et d'après-midi et contient des articles en soie et laine, des crêpes et des jerseys avec Lurex®. (Voir illustration p. 76.)

Stünzi Söhne AG, Horgen

La collection pour l'hiver 1967/68 de cette maison contient principalement des unis, des façonnés et des jacquards d'un certain poids; surtout des tissus à effets brillants, obtenus au moyen de fils cristal ou de nylon et par l'emploi de Lurex®. Ces effets restent néanmoins discrets et les tissus, malgré leur poids, sont plutôt souples. Mentionnons tout d'abord un très beau crêpe de rayonne lourd Doblonda, pour robes et costumes, dont la surface rappelle la faille, mais dont la construction est entièrement nouvelle. Tiski, mélangé rayonne et fibranne, est un tissu double-face uni, brillant et de caractère soyeux, tandis que Twill Fleur, en Helanca® de polyester, lavable, léger et très soyeux, peut recevoir des plis permanents. Dosmona est un tissu acétate et fibranne pour robes et deux-pièces, réversible, une face blanche ressemblant un peu à du crêpe, l'autre unie en couleur. On trouve, sous les noms de Cornélia et Bianca, cinq satins fantaisie rayés en acétate. Trois tissus pour robes et surtout deux-pièces, qui se font exclusivement en noir, le satin Cristallita mélangé, avec des effets de fils brillants, Rigona et Rigata, avec une surface à côtes genre ottoman et des effets brillants. Preciosa, aussi en noir seulement, réversible, un côté genre satin avec de très discrets effets métalliques et l'autre côté avec des rayures or ou argent en Lurex®, convient pour robes et manteaux.

Luminosa est un lamé en teintes pastel avec métal; Brillanza uni, avec fond à effets flammés et Lurex® argent, se fait aussi avec des dessins jacquard cloqués. En jacquard cloqué lamé aussi Orbita et Perlada, ce dernier seulement en blanc avec des effets Lurex® irisés. Comme nouveautés, mentionnons encore Ombrita, un satin ombré à rayures dégradées en acétate, Palletta et Paletta, satins fantaisie brochés sur lesquels les fils métalliques font des effets de paillettes. Promessa est un tissu lamé à effets de relief. (Voir illustration p. 78.)

Alwin Wild, St. Margrethen

Cette maison, spécialisée dans la fabrication de tricots en pièces pour la vente aux confectionneurs et au mètre, a une production divisée en quatre groupes. Le premier comprend des tweeds de laine d'un très bel aspect, ressemblant à s'y méprendre à des tissus, et fort appréciés pour la confection de deux-pièces sportifs et pour le voyage. Dans le deuxième groupe, nous trouvons des tricots jacquard en Crimplène®, articles entièrement lavables, séchant rapidement sans rétrécir. La plus grande partie est à dessins jacquard, soit façonnés en teintes unies, soit des dessins traditionnels ou modernes, très élaborés, faisant presque l'effet d'imprimés, et livrables avec un tricot uni assorti. En jacquard aussi, des articles noirs avec Lurex® pour robes de cocktail, ainsi que des articles genre draperie, pour le vêtement masculin de ville et de sport. En troisième lieu dans la collection, viennent des tricots jacquard de laine pour robes et deux-pièces, soit avec des dessins fantaisie en relief, genre cloqué, qui peuvent aussi être livrés avec des unis correspondants. On trouve encore, dans cette catégorie, des dessins classiques, des carreaux, parfois avec du Lurex®, ainsi que des quadrillages simples, spécialement pour vêtements d'enfants. Finalement, le programme comprend divers unis en laine, soit dans le genre du tricot classique de haute qualité en laine retorse, soit en fantaisie, par exemple des bouclés, aussi avec du Lurex® et de l'angora. Beaucoup de ces tricots peuvent être obtenus en écri pour servir de fond à des impressions. Ils sont très demandés pour des robes simples, de petits costumes, des pull-overs, etc., et se font dans plus de 60 coloris, dont les fils sont continuellement en stock, de sorte que la maison peut livrer des unis assortis dans toutes les couleurs, c'est-à-dire, à côté des tons classiques, les teintes hivernales plus vives qu'exige la mode actuelle. (Voir illustration p. 79.)

Wirkerei Rorbas AG, Rorbas

Cette maison ne produit que des articles rachel en Crimplène®. On trouve, dans sa collection, des articles pour blouses et robes, plutôt pour la mi-saison, soit des unis tels que piqués, armurés ajourés, etc. Les possibilités très variées des machines permettent d'obtenir des structures intéressantes dans une matière qui possède tous les avantages d'usage des synthétiques et les agréments au porter des articles de maille. En nouveauté, nous avons vu un très vaste assortiment de rayures en diverses largeurs et coloris modernes, surtout des tons vifs contrastants, sur fond marine. Toute la collection se fait en 150 cm de large, ce qui facilite la confection de robes prises dans la largeur de la pièce (distribution à l'exportation par Hausamann Textil AG., Winterthur). (Voir illustration p. 80.)

NEW FABRICS FROM SWITZERLAND

Baerlocher & Co., Rheineck

In this new winter collection, it is impossible not to notice the advantages of specialization in the manufacture of fabrics for the women's lingerie industry. Only by keeping in constant contact with leading European and overseas manufacturers was it possible to make up a collection as successful and concentrated as this with its wealth of ideas. The courage this firm has always shown in the choice of its designs and colours is confirmed by the present fashion for more vivid and more daring tones. Prints are visibly regaining all their former importance, especially when they meet the new demands of quality. Among the ground fabrics for the prints, the most important are once again fine batiste, non-iron bark crêpe, diaphanous Helanca® and satin. Instead of heavy winter fabrics, the firm presents a lightweight article of its own invention: Crepella, an extremely comfortable winter batiste, as well as a pure wool crêpe answering the most exacting requirements, in a great many plain colours and with printed designs in small repeats. In the lingerie sector, the great novelty is the fine, pure cotton batiste "BercoR" that requires no ironing even after boiling (a permanent advantage). This article now appears also in the collection of prints. The range of plain colours has been enriched in keeping with the latest trends. The light and very classical fancy batistes are perfect for lingerie: colour woven and piece-dyed little marvels. To sum up: a highly successful, well-planned collection that will delight all users. (See picture p. 58.)

Bégé AG, Zürich

While maintaining the elegant and distinguished style that is its speciality and in which it still presents many very successful articles, this firm recently rejuvenated its production and now offers a whole range of decidedly modern designs, in youthful colours. In this, it is following the general trend, which demands that the winter's colours should be scarcely less bright than those of the summer collections. Even the classical allover designs of blurred flowers in muted shades now come in much brighter colours, as well as the designs inspired by paisley motifs. In addition, there are a great many modern geometric designs with a large repeat, i.e. straight, or formed of interwoven curves, with very striking contrasts, bright green and orange, bright lilac and beige, etc. In order to set the present fashion off to the best advantage, all these prints are presented on three new and very typical ground fabrics, the wool bark crêpe Crelaine, the wool crêpe Wirblaine, and Moulaine, a woollen mousseline; the designs stand out particularly well on these grounds. In the jacquards, there are a large number of articles with Lurex® in pastel shades, in which one notices rich colours, in darker tones, but which also follow the trend towards more marked colours. Among the designs there are geometric motifs and also designs with rather blurred outlines, generally with a large repeat. A great deal of Lurex®, in light qualities however such as *Elégante*, *Métropolitain*, as well as *Casino* and *Opera* based on silk, the last-named with Lurex® beaded effects. In the jacquards without Lurex®, *Championne* is a cloqué with less relief and lighter than the traditional articles; it follows the same general trends as the rest of the collection. (See picture p. 59.)

Filtex AG, St. Gallen

This firm's collection of fabrics for lingerie and blouses always delights the connoisseurs. It includes a very fashionable printed and plain cotton bark crêpe, as well as a mixture of easy-care Helanca® and cotton. For the cooler days, there is a fine woollen crêpe—plain, printed and in a jacquard weave—for the manufacture of lovely dresses for children, blouses and nightwear. In addition to these specialities, there is a wide choice of classical lingerie fabrics.

The collection of embroideries, on the other hand, contains a rich selection of articles for the lingerie industry and for the manufacture of children's garments. In addition to the traditional designs, there is a completely new range of embroideries with applications, completed by a large number of white and coloured braids, as well as by pretty collars in batiste, piqué and guipure for children's fashions. The collection naturally comprises pure polyester articles. The embroideries for brides and evening wear are made on nylon, organdie, pure silk organza and duchesse satin, in white and in colours.

A beautiful collection of guipures is a great success. It contains everything made in this line, from the finest braid to the heaviest allovers, and for all uses. (See picture p. 61.)

FISBA de Saint-Gall

In addition to its collection of embroideries, this firm presents for the first time a small collection of plain fabrics. The embroideries are divided into three groups: first, the embroidered fabrics for blouses, including *Trevira®* used for the first time as a ground fabric; second, the embroideries for dresses, mainly composed of woollen bark crêpes, partly embroidered with yarns of a new type; the third group comprises articles for ski clothes, the main ground fabric for this style being velvet. The whole collection of embroideries is very fashionable with the emphasis on youth.

In the plain fabrics, it is mainly gala-type fabrics that prevail, including an amusing development of the "silver look". For the first time this collection contains knitted and bonded fabrics. Another innovation: a series of designs made with a chenille yarn. (See picture p. 64.)

Gugelmann & Cie AG, Langenthal

As always, a lovely rich collection of leisure-wear fabrics for both men and women, with increasing emphasis on bright colours in the men's sector. We find therefore more vivid shades like pink, pistache, violet, yellow, green, blue and orange. An outstanding feature of the collection is the variety of structures and designs such as herringbones, stripes and big and little checks of all kinds. Dressy: stripes in bright shades as well as small checks in light tones. *Reggana*: half-wool shrinkproof flannel in 70 plain tones as well as in stripes and checks. *Reggana-Crêpe*: a crease-resistant fashionable novelty for women's dresses, blouses and children's wear. *Aggalux*: an already popular speciality in pure shrinkproof, boilable cotton, light and yet warm, for leisure shirts and informal blouses for women. Alaska:

an easy-care pure cotton fabric with the look of wool and suitable for heavy winter shirts. The Canadian lumberjack type designs come in combinations of warm and striking colours, full of the joy that goes with sport; also available plain. *Corviglia* has the same characteristics as the previous fabric; it comes mainly in stripes in vivid shades. *Verbier*: the same style, only lighter; many spaceman stripes, a great deal of herringbone and small checks in vivid colours. Lastly, *Scrubbed Denim*, a novelty that comes to us from America, is a fabric for blue jeans and shirts; a slightly faded appearance and a much softer handle than the traditional fabric for jeans. Made in a heavy quality for trousers and lighter for shirts. (See picture p. 65.)

H. Gut & Co., Zürich

This firm always devotes particular attention to its speciality: fabrics for cocktail fashions, in the medium and upper ranges. Among the plain fabrics there is an acetate and viscose foam crêpe in a very wide range of colours, some muted and others vivid as demanded by next winter's fashion. In addition, there are plain and figured knitted articles, in viscose, also with *Lurex®*, the figured versions also being available foambacked on a viscose jersey lining. The same jersey, but not foambacked, also exists printed as well as embroidered. The figured fabrics include a range of very luxurious articles with big repeats, with gold, silver or coloured lamé effects on a white or coloured ground. But there are also figured fabrics without metal and figured fabrics without metal but with clipcords and a range of yarn-dyed *matelassés*, exclusively in black, white and violet, for two-piece outfits and classical coats. Let us also mention a figured fabric and other articles on a wool weft in modern and classical shades. Embroidery comes on various qualities of ground, in particular on the jersey already mentioned above and on foam crêpe; braided embroidery on a polyester fabric is used for dresses and blouses that are easy to pack into small suitcases for travel by air because they are crease-resistant, light and very supple. In the prints, apart from the jersey mentioned above with geometric two-toned designs and the same article with designs in several colours, there are also prints on pure wool crêpe and *Angorette* jersey, with a wool base, in a wide range of allover designs, in modern and classical shades. We also noticed prints in modern dynamic designs on cloqué fabrics with cellophane for cocktails, prints in modern designs in muted tones on polyester crêpe, a light and elastic article, for dresses. This is a *georgette* type fabric, adapted to the winter fashion at the request of the clientele. (See picture p. 66.)

Hansammann Textil AG, Winterthur

After the success of its summer collections, this firm is launching for the first time a winter collection, which differs fundamentally from the summer collections in that it also comprises figured fabrics and jacquards. We saw some mixed *matelassés*, either plain or with classical designs in black, white and navy blue as well as a series of *matelassés* in the new shades for the winter or in monochrome. Another series consists of lamé figured *matelassés*, with gold or silver designs, in a wide

range of modern colours, as well as matelassés without metal, plain or with designs in a matching or contrasting colour or in several colours. Finally, a third range comprises three designs in lamé jacquard. In the familiar field of prints, an important collection on a rachel Crimplene® tricot, generally in modern colours as well as in muted classical wintry shades and also in pastel hues. The designs are varied: blurred all-over floral motifs with flammé designs, flammé stripes, designs formed of houndstooth motifs of different sizes, clusters of irregular lozenges, etc., as well as classical designs, paisley-type and designs more or less inspired by op-art. All these fabrics have the classical advantages of Crimplene®. In the prints too, there is a large collection of wool muslins with designs in the same style as the previous article and regular stripes. Finally, an assortment of woollen fabrics for suits and coats, i.e. fancy tweeds, materials for sports outfits, structured plain fabrics with fancy designs, etc. For its very first attempt at a winter collection, this firm presents a varied choice that deserves every success. (See picture p. 67.)

Heer & Co. AG, Thalwil

In creating its novelties for the autumn 1967, this firm has taken into account the fact that in addition to the usual fashionable types, great scope is still open to the silk mills in the way of articles for elegant afternoon and evening dresses. In our day of almost universally well-heated homes, fabrics for the winter can be light, particularly when the dresses are accompanied by warmer coats. The extraordinarily rich range of attractive plain articles features bright shades, which are no longer reserved for summer but add a gay note to women's autumn and winter fashions. The crêpe range has been enriched by the addition of several new articles with structured surfaces in pure silk, in rayon and wool, in rayon or in pure polyester. A reversible crêpe and a filmy fabric, with slightly iridescent effects in the length, are among the favourites. The range of colours in the famous fabrics Poussière d'étoiles (Stardust) and Crêpe Derby rayon has been increased to 70, and recently these articles have also been available as reversible fabrics in contrasting colours or in the same shade; an extra-wide crêpe also comes in this style. For cocktail fashions, light and filmy shiny fabrics have their resistance to friction increased by the use of synthetic fibres. A firm shantung satin and a gabardine are ideal for party coats and cocktail dresses in the new flaring line. In order to give ready-to-wear manufacturers individual possibilities, certain articles are made with stripes and with checks in the same colours. The same idea is met again in Toulouse, the rayon and staple fibre satin for the afternoon. A new fabric impossible to distinguish from pure silk, but easy to look after, is Peau de Velours in synthetic Tersuisse®. Easy-care properties have also been given to the lovely combinations of checks in the "Colydor" line, in imitation wool. The collection also includes high novelty fancy articles for the afternoon and evening, such as printed herringbones, wool crêpe, ottoman velvet, lamé jacquards with light geometric designs and embossed jacquard. (See picture p. 68.)

I.C.I. Switzerland AG, Zürich

Crimplene® is a bulky yarn, based on pure "Terylene"®, by Imperial Chemical Industries. It is used for the manufacture of easy-care articles, i.e. easy to wash by machine and requiring no ironing. *Wirkerei Rorbas AG, Rorbas*, use Crimplene to manufacture a rachel tricot that is supplied as a ground for embroidery exclusively to *Forster Willi & Co. at St. Gall, A. Naef & Co. AG at Flawil, Reichenbach & Co. AG at St. Gall, Jakob Schlöpfer & Co. AG at St. Gall, Walter Schrank & Co. AG at St. Gall, Union AG at St. Gall and Willi Zurcher AG at St. Gall*. The advantages of these articles in pure polyester—for the embroidery itself is also in Crimplene—are their soft handle, their lightness in spite of their bulk, and their dimensional stability, that is to say that they do not lose their shape when worn and do not shrink when washed. These advantages have made several big Paris couturiers decide to adopt these easy-care embroideries for various models, which are not only extremely elegant but comfortable, hard-wearing and completely washable, four qualities which were formerly difficult to reconcile. The embroideries manufactured by the seven firms mentioned above: embroidered all-overs, guipures, edgings, various trimmings, trimmings themselves sewn on rachel materials in the same colour or a contrasting shade, are sure to be well received by couture, the ready-to-wear industry and textile retailers. (See pictures p. 62/63.)

Mettler & Co. AG, St-Gallen

A youthful fashion calls for light fabrics. This trend, which formerly prevailed mainly in summer, now applies more and more to the winter season too. The accent is on youthful and supple ground fabrics, in fresh and almost summery colours, for the new prints on light woollens. In this type of fabric, we find mainly Farfarella crêpe and the classical wool serge Farandole. In addition, in the way of dress fabrics, the collection contains the classical crêpe Zayana, which is available in a very elegant range of screen-printed designs, in very subdued colours. For the evening, there is a Lurex® jacquard quality called Mandora, which will satisfy the requirements of the most exacting users, and also Vandale, a lovely knitted article in Lurex®. A few luxury colour-woven fabrics, with corresponding qualities in printed and plain versions, successfully complete the collection. (See picture p. 69.)

Riba Seiden AG, Zürich

This young firm's youthful collection presents a cocktail fashion in which lamé no longer plays the leading role. Its fabrics owe all their interest to the type of weave and the colours, which are generally plentiful not only in the muted classical shades and the pastel shades but also in the bright modern tones for the winter. *Mirador*: designs with loose, thick acrylic yarns resembling hand-knitting wool, forming a sort of hachuring on a monochrome or contrasting ground. The same article is available with a discrete lamé ground. *Moltobello*: a figured fabric on a coloured warp, an ottoman type ribbed design in small rounded

surfaces arranged rod-like in different directions. *Montana*: a figured fabric on a white or black warp. *Magnolia*: classical designs on a lamé ground. *Crêpe Festival*: very soft heavy crêpe decorated with streamers in silver or coloured braided embroidery. *Mirliton*: a new note, without lamé, in the cocktail collection; this is a Rhodia® duchesse satin, pekined (with stripes in the warp) in black and white or very bright contrasting colours. The same article also comes one-coloured in very bright shades, with alternating taffeta and satin stripes. For two-piece afternoon outfits, there is *Médoc*, a washable acrylic fabric, figured without metal, and woven on a coloured warp in light and dark colours with classical designs. The plain fabrics include *Monza*, a heavy rayon replacing duchesse satin, in many colours; *Macassar*, a wool and acetate, crease-resistant fabric on a coloured warp, with a surface lightly structured like crêpe; *May*, an acetate and viscose bark crêpe, in fresh colours, with the rustle of silk. Finally, an old favourite revived: *moiré faille* in 50 colours. In the prints, there is *Madagascar*, a heavy, very lovely wool crêpe with modern designs, as well as *Monika*, an acrylic wool-type fabric with all-over designs with a big repeat, printed on a figured ground for dresses and two-piece outfits. (See picture p. 72.)

Jakob Schlöpfer & Co. AG, St. Gallen

This firm's ambition is to present youthful novelties, renewing the style of embroidery but always of good quality and in the best of taste. It offers therefore not only trimmings, but lengths capable of being used directly for the manufacture of blouses and dresses. This trend, in keeping with the desires of users, also explains the big selection of embroidered trimmings already fitted on a ground or embroidered trimmings and the corresponding fabric. For the winter 1967/68, let us mention the blouse embroideries on Terylene® crêpe and Splendina® pure cotton satin, both washable and non-iron articles; a very lovely collection of classical designs in all-overs, blouse fronts and edgings. The main emphasis has been placed on the production of embroideries in Crimplene® on a rachel tricot in the same material, 145 cm wide. These articles are crease-resistant, easy to wash and quick-drying. They come in all-overs and blouse fronts as well as in edgings. In the same material, on a heavier ground, many all-overs and all-overs with edging for the tops or hems of dresses. Also in Crimplene®, we find yarn-dyed trimmings, for sewing onto plain rachel tricot grounds in the same colours; there are about a hundred designs: braids, insertions, etc. for ready-to-wear manufacture and sale by the yard. The same type of trimming comes in woollen guipure, sewn on woollen crêpe or satin, or for sale separately, together with the plain fabrics. Some of these trimmings are available in two colours. On a woollen satin, stripes of a contrasting or matching colour, woven along the edge, are used as a ground for sewn trimmings; all very youthful and all very new. As for the embroidered trimmings and all-overs in fine gold metal yarns, they are high luxury articles, with a very quiet design but very rich effect. A number of all-overs entirely covered with a coarse embroidery, resembling tweed in surface and colour, are intended for two-piece outfits and dresses. Finally, let us mention a novelty to which we shall be referring later: fabrics with spangles, fixed on by the embroidery loom according to a special process for which this firm has taken out the world patents. (See picture p. 73.)

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

In the plain fabrics, this very large collection for the winter 1966/67 features Satin Opera, a very lovely yarn-dyed duchess satin, in classical and modern colours; Ambassador, in yarn-dyed duchess satin; and two very heavy pure silk haute couture articles in black and white, the duchess satin Beau Brummel and the gabardine Luxor. In shantung, a pure silk doupion satin and Patricia, also in pure silk, but heavier, for evening coats, suits, cocktail dresses, etc. These articles, like most of the others, are made in very lovely ranges of classical and modern colours. A heavy mat sanded crêpe with a very soft handle is a very lovely article for sale by the yard. Marlène is a rayon whose surface is like a very fine ottoman. For two-piece outfits and dresses, Bengalo, in yarn-dyed acetate and wool has a very attractive dull sheen. The collection also includes crêpe georgette in pure silk and rayon. For two-piece outfits and evening coats, two plain jacquard matelassés, with a very full handle, Carlton, with a wool base, and Palazzo, in rayon with Lurex, in white, black and a few plain colours as well as in pastel shades with Lurex, but only in geometric designs: lozenges, herringbones, scales, rosettes, etc. Warp-printed pure silk satin, a glamorous article, difficult to manufacture, which had disappeared for several years, is now making a brilliant come-back.

In the jerseys, successfully produced for several seasons now, Maille d'Or, a plain fabric in Pontesa® and Lurex®, in a wide range of colours and similar figured articles in various designs with small repeats as well as an article in wool and Lurex®. For the winter, the Schap'Blend® line, in Crimplene® with wool, has the same surface look and the same advantages as Crimplene, but is warmer. It comes in a huge collection of plain fabrics and jacquards. There are also Crimplene®/Lurex® jerseys in pastel shades for the evening and cocktail wear, 150 cm wide; finally, 150 cm wide pure wool jerseys in plain jacquards and in jacquards with coloured designs, as well as plain jerseys printed in pastel shades for blouses and dresses. (See picture p. 74.)

Siber & Webrli AG, Zürich

The new collection is geared more than ever to two main trends: first, very fashionable plain materials for blouses and dresses, mainly in synthetic fibres, and second medium-type jacquard fabrics. There is a nylon chiffon, which might almost be called classic, but which surprises us with its huge range of shades. A crepon, whose most striking feature is its very soft handle, looks both gay and elegant. Let us mention an attractive novelty, a Terylene® crepon, which is not only fashionable but offers all the advantages of polyester fabrics. A lovely Dacron® doupion charms us with its incomparable elegance and its fresh and luminous colours. There is also a high quality crêpe that is not only ideal for afternoon and evening dresses but is also perfect for the manufacture of everyday dresses. In a pure polyester twill, a new article for blouses, the main emphasis has been placed on a silky finish.

Airola, a matelassé in luminous colours, is made in a large number of designs. Ascona, a skirt and dress fabric, comes in very modern designs in "shocking" colours. Silvaplana is a Lurex® matelassé with a very discrete sheen.

Arosa is a heavy matelassé combined with bouclé; this article is particularly suitable for

two-piece outfits. Vienna, a boutique style figured fabric, is completely washable. In addition, there are a very large number of attractive creations that are outstanding not only for their materials but also for their designs or colours. (See picture p. 75.)

Stebli Seiden AG, Obfelden

In the plain fabrics, in addition to the already known qualities answering the most exacting requirements, like Musola, Festival, Crêpe Romain and Fandango, available in a range of new and youthful colours, the collection contains a series of high novelty creations such as, for example, Sorina, in pure silk, a fine crêpe-type fabric, and Tamara, a plain and striped silk shantung, in a rich range of colours and stripes. In the crêpes, let us mention Myrna, which has already made a name for itself with its lovely draping qualities and its silken sheen, as well as the rough, supple crêpes Sarao, and Strada, the former mat and the second with attractive shiny effects. For dresses, the novelties are Sara, a light silk and Terylene® fabric; Krischna in Dor-suisse®, with a slightly structured surface and a light and silky handle; Sandra, a fine youthful fabric in mixed wool; and Borneo, a very lovely mixed woollen fabric with a new structure. In the fancy silk qualities for cocktails, the new collection offers a wide range of youthful fabrics—plain, striped and lamé—as well as plain and two-toned reversible fabrics. The jacquard collection contains an amazing variety of fashionable articles of great technical perfection, ranging from light and vapourous fabrics for cocktail wear to heavy and precious brocades in silk, acetate and wool, with or without metallic effects. As for the collection of prints for next winter, it is specially designed for cocktail and afternoon fashions and features silk and wool articles, crêpes and jerseys with Lurex®. (See picture p. 76.)

Stinzi Söhne AG, Horgen

This firm's collection for the winter 1967/68 consists mainly of plain and figured fabrics, and jacquards of a certain weight, especially fabrics with shiny effects obtained by means of crystal or nylon yarns and the use of Lurex®. These effects are nevertheless kept discrete and in spite of their weight the fabrics are quite supple. Let us mention, first of all, a very lovely heavy Doblonda rayon crêpe for dresses and suits, whose surface resembles faille but whose construction is completely new. Tiski, a rayon and staple fibre mixture is a plain shiny, silky, reversible fabric, while Twill Fleur, in washable, light and very silky polyester Helanca® can be permanently pleated. Dosmona is a reversible acetate and staple fibre fabric for dresses and two-piece outfits, one face white slightly resembling crêpe, the other plain but coloured. Cornelia and Bianca are the names of five fancy striped satins in acetate. Three fabrics for dresses and especially two-piece outfits are available exclusively in black, the mixed satin Cristalita, with shiny yarn effects, Rigona and Rigata, with an ottoman type ribbed surface and shiny effects. Preciosa, also only in black, a reversible fabric, one side with a satin type finish with very discrete metallic effects and the other with gold or silver stripes in Lurex®, is ideal for both dresses and coats. Luminosa is a

lamé in pastel shades with metal; Brillanza, a plain fabric with a ground featuring flammé effects and silver Lurex®, is also available with cloqué jacquard designs. Two other lamé cloqué jacquards are Orbita and Perlada, the latter only in white with iridescent Lurex® effects. Among the novelties let us also mention Ombrita, a shaded satin with shaded off stripes in acetate, Pailletta and Paletta, two fancy brocaded satins in which the metal yarns give the effect of spangles. Promessa is a lamé fabric with relief effects. (See picture p. 78.)

Alwin Wild, St. Margrethen

This firm, specializing in the manufacture of knitwear in lengths for sale to makers-up and for sale by the yard, has divided its production into four main groups. The first features very lovely woollen tweeds, looking exactly like woven fabrics, and in great demand for the manufacture of two-piece outfits for sporty occasions and for travelling. In the second group, we find completely washable, quick-drying, shrink-resistant jacquard tricots in Crimplene®. The majority have jacquard designs, either figured in plain colours or with very elaborate traditional or modern designs, looking almost like prints, and obtainable with a matching plain knitted fabric. Also in jacquard, a number of black articles with Lurex® for cocktail dresses, as well as drapery-type articles for men's town and sports wear. The third part of the collection comprises woollen jacquard articles for dresses and two-piece outfits, with fancy cloqué-type designs in relief, which are also available with matching plain fabrics. This category also includes classical designs and checks, sometimes with Lurex®, as well as simple squares, especially for children's clothing. Finally, the manufacturing programme includes various plain woollen fabrics, either of the classical high quality knitted type in woollen twists or fancy, for example bouclés also with Lurex® and angora. Many of these knitted fabrics can be obtained écriu for use as grounds for prints. They are very much in demand for simple dresses, little suits, pullovers, etc., and come in over 60 colours, the yarns for which are always in stock so that the firm can supply matching plain fabrics in all colours, i.e. not only the classical tones, but also the brighter wintry shades demanded by the present fashion. (See picture p. 79.)

Wirkerei Rorbas AG, Rorbas

This firm concentrates exclusively on the production of rachel articles in Crimplene®. Its collection features articles for blouses and dresses, especially for between-season wear, i.e. plain fabrics such as piqués, open-work weaves, etc. The very varied possibilities of the machines make it possible to obtain interesting structures in a material that possesses all the wearing advantages of synthetics and the comfort of knitted articles. Among the novelties, we saw a very large range of stripes in different widths and modern colours, especially bright contrasting tones on a navy-blue ground. The whole collection comes in 150 cm widths, which simplifies the cutting of dresses from the width of the material. (Export distributors: Hausamann Textil AG, Winterthur.) (See picture p. 80.)

TEJIDOS NUEVOS DE SUIZA

Baerlocher & Co., Rheineck

En esta nueva colección para invierno no es posible pasar por alto las ventajas que ofrece la especialización en la manufactura de tejidos destinados a la industria de la lencería femenina. Solamente un contacto constante con los más importantes confeccionadores de Europa y de Ultramar permitirá establecer una colección tan armoniosa, tan concentrada y que aporte sugerencias a todos los utilizadores. El valor siempre demostrado por esta empresa al seleccionar dibujos y colores, queda confirmado por la moda actual de los tonos más sostenidos y atrevidos. Los estampados vuelven a adquirir visiblemente la importancia que tenían antes, sobre todo cuando cumplen los requisitos más recientes en cuanto a la calidad. Como soportes para los estampados, los más importantes son, como anteriormente, la batista fina, el crespón corteza o crespón que prescinde del planchado, el «diáfano» de Helanca® y el satén. En lugar de los tejidos pesados para invierno, esta firma presenta un artículo puesto en su punto por ella misma: Crepella, batista de invierno sumamente agradable de llevar, así como un crespón pura lana que cumple los requisitos más exigentes, en numerosos colores lisos y con dibujos estampados, pero de pequeño reporte. En el sector lencería, la gran novedad es la batista fina «BercoR» puro algodón que no se necesita planchar aún después de la colada (calidad permanente). Este artículo aparece ahora también en la colección de estampados. La gama de los colores lisos ha sido aumentada de acuerdo con las últimas tendencias. Las ligeras y clásicas batistas fantasía son verdaderamente la más pura expresión de la idea de lencería: pequeñas maravillas tejidas en colores y teñidas en piezas. En resumidas cuentas, una colección esmeradamente estudiada y armoniosamente constituida que complacerá a todos los que la utilicen. (Véase ilustración p. 58.)

Bégé AG, Zürich

A la par que sigue manteniendo el estilo elegante y distinguido en el que se ha especializado y en el que sigue presentando numerosos artículos muy bien logrados, esta casa ha rejuvenecido desde hace poco su estilo y ofrece ahora además todo un surtido de dibujos resueltamente modernos, en colores juveniles. En esto obedece a la tendencia general que requiere que los tonos de color hibernales sean apenas menos vivos que los de las colecciones estivales. Incluso los dibujos muy extensos clásicos, de flores esfumadas en tonos apagados tienen ahora colores decididamente más vivos, también en los dibujos inspirados en los del casimir. Al lado de esto, dibujos geométricos modernos en grandes reportes, ora rectilíneos, ora formados por curvas entrelazadas con contrastes muy nítidos, juegos de verde vivo con anaranjado, color de lila vivo y de beige, etc. Para aprovechar el auge actual, todos estos estampados son presentados sobre tres tejidos de fondo, nuevos y característicos, el crespón de lana Crelaine, el crespón de lana Wirblaine, y Moulaine, una muselina de lana; los dibujos resaltan extraordinariamente bien sobre estos fondos. En los jacquards, encontramos una cantidad de artículos con Lurex® en tonos pastel y en los que se advierte unos colores ricos, en tonos más oscuros, pero en los que también se distingue la tendencia hacia los colores más acentuados. En cuanto a los dibujos, asuntos geométricos y también dibujos con unos contornos bastante esfumados pero generalmente en reportes grandes. Mucho Lurex® pero en calidades ligeras, tales como Elegante, Metropolitan, así como Casino y Opera con base de seda, este último con efectos Lurex® perlados. Entre los jacquard sin Lurex®, Championne es un abullonado

con menos relieve y más ligero que los artículos tradicionales; obedece a las mismas tendencias generales que todo los demás de esta colección. (Véase ilustración p. 59.)

Filtex AG, St. Gallen

Esta colección para lencería y blusas siempre encanta a los peritos. Se encuentra en ella un crespón corteza muy a la moda, impregnado y liso, así como una mezcla Helanca®/algodón fácil de cuidar. Para los días más frescos, hay un fino crespón de lana en lisos, en estampados y en tejidos jacquard que permiten fabricar encantadores vestiditos para niño, blusas y prendas de vestir para dormir, además de estas especialidades, un gran surtido de tejidos clásicos para lencería. Por otra parte, una colección de bordados contiene un cuantioso surtido de artículos para la industria de la lencería y de la confección para niño. Al lado de los dibujos tradicionales se ve un género completamente nuevo, bordados con aplicaciones. Este surtido queda completado por gran número de galones en blanco y en color, así como por bonitos cuellos de batista, piqué y encaje de guipur para la moda infantil. Esta colección incluye naturalmente artículos de puro poliéster. Los bordados para trajes de boda y de noche se hacen de nylon, organdí, organza pura seda y de satén duquesa, en blanco y en color. Una maravillosa colección de encaje guipur fue aclamada unánimemente. Contiene todo lo que se hace en su clase, desde el galón más fino hasta las telas bordadas más pesadas, y para todas las utilidades. (Véase ilustración p. 61.)

FISBA de Saint-Gall

Aparte de la colección de bordados, esta casa presenta por primera vez una pequeña colección de lisos. Entre los bordados se distingue tres grupos, en primer lugar, los tejidos bordados para blusas y entre los cuales aparece por primera vez el Trévira® como tejido de fondo. En segundo lugar, hay los bordados para vestidos y, entre ellos, sobre todo los crespónes de lana, en parte bordados con hilos de una clase nueva. El tercer grupo es el de los artículos destinados a los vestidos para esquiar. El tejido de base principal para estos géneros es el terciopelo. Toda la colección de bordados es muy de moda y de un estilo decididamente juvenil. Entre los lisos son antetodo los tejidos con un carácter de gala los que dominan y, entre otros, hay un divertido desarrollo del «silverlook». Por primera vez podemos ver en estas colecciones tejidos de malla y telas contrapegadas. También hemos de mencionar toda una serie de dibujos realizados con felpilla. (Véase ilustración p. 64.)

Gugelmann & Cie AG, Langenthal

Como siempre, bella y surtidísima colección para las modas de solaz, tanto de señora como de caballero, con avance cada vez más señalado de los tonos de color vivos en el sector masculino. Así pues, se puede ver unos tonos más sostenidos, como el color de rosa, el verde alberchigo, el violeta, el amarillo, el verde, el azul y el anaranjado. Por otra parte, la gran variedad de estructuras y de dibujos, tales como cheurones, rayadillos y listas, cuadrados grandes y pequeños, de todas clases, es una característica de esta colección. Dressy, listas de tonos vivos así como cuadraditos de tonos claros. Reggana, franella semilana inarrugable, en 70 tonos lisos y con listas y cuadrados. Reggana-Crepe, novedad a la moda, poco arrugable, para vestidos de señora, blusas y vestiditos de niño. Aggalux, especialidad ya bien conocida de

puro algodón inarrugable y que puede ser hervida, ligera pero cálida, para camisas de solaz y blusas deportivas de señora. Alaska, puro algodón fácil de cuidar, tiene un aspecto lanoso y conviene para la confección de camisas de calidad para invierno. Los dibujos de estilo canadiense presentan unas combinaciones de colores cálidos y brillantes que respiran la alegría que debe ser la característica de los deportes; también se hace en liso. Corviglia tiene las mismas características que el tejido precedente y se hace sobre todo con listas de tonos sostenidos. Verbier: de la misma clase pero en más ligero; muchas listas astronauta, muchos cheurones y cuadrados en colores vígurosos. Para terminar, Scrubbed Denim, novedad que nos llega de América, es un tejido para «blue jeans» y camisas; aspecto algo desteñido, al tacto mucho más suave que los tejidos tradicionales para los pantalones de vaquero, llamados «jeans». Se hace de una ejecución pesada, para pantalones, y en más ligero, para camisas. (Véase ilustración p. 65.)

H. Gut & Co., Zürich

Esta firma siempre dedica el mayor esmero a su especialidad, los tejidos para las modas de cóctel en las calidades medianas y superiores. Entre los lisos figura un crespón espuma, de acetato y viscosa, en una gama muy extensa de colores, unos apagados y otros vivos, como lo requiere la moda para el próximo invierno. Hay además artículos de malla, lisos o labrados, de viscosa y también con Lurex®; estos últimos se hacen también contrapegados sobre un forro de malla jersey de viscosa. La misma malla de jersey, sin contrapejar, existe también estampada y también bordada. Entre los labrados hay una serie de artículos de gran lujo con dibujos en grandes reportes y con efectos de brochado con oro, plata o de color sobre fondo blanco o color. Pero también los hay labrados sin metal y labrados sin metal con vainicas, así como un surtido de acolchados teñidos en el hilo, exclusivamente en negro, en blanco y en violeta, para dos piezas y abrigos clásicos. Mencionaremos además, con trama de lana, un labrado y otros artículos en tonos modernos y clásicos. Los bordados se hacen de diferentes calidades, especialmente sobre el fondo de malla jersey antes mencionado o sobre crespón espuma; el bordado en forma de galones de trencilla sobre poliéster permite hacer unos vestidos y blusas fáciles de llevar en el equipaje de avión, por ser inarrugables, ligeros y muy flexibles. En los estampados, y aparte de la malla jersey antes mencionada, con dibujos geométricos en dos colores, el mismo artículo con dibujos en varios colores; también hay estampados sobre crespón de pura lana y sobre malla jersey Angorette, a base de lana, con un surtido grande de dibujos muy amplios, en los tonos modernos y clásicos. Hemos visto además unos estampados sobre tejidos abullonados con celofán, en dibujos modernos y dinámicos, para cóctel, estampados con dibujos modernos en tonos apagados sobre crespón de poliéster, artículo ligero y elástico para vestidos. Es un tejido georgette, adaptado a la moda de invierno así lo piden los clientes. (Véase ilustración p. 66.)

Hausmann Textil AG, Winterthur

Tras los éxitos alcanzados por estas colecciones estivales esta firma lanza por primera vez una colección para el invierno. Esta se distingue fundamentalmente de las colecciones estivales en que también comprende tejidos labrados y jacquard. Hemos visto telas acolchadas, lisas mezcladas, con dibujos clásicos en negro, blanco y azul marino, así como toda una serie de acolchados en los tonos de color nuevos para el invierno, o haciendo camafeo.

Otra serie comprende los acolchados labrados y brochados, con dibujos en oro o plata, en una extensa gama de colores modernos, así como acolchados sin metal, en liso o con dibujos en un color que armonice o contraste, o en varios colores. Una tercera serie comprende tres dibujos en jacquard brochado. En el campo más corriente de los estampados, importante colección sobre tela de malla rachel de Crimplene®, generalmente en los tonos de color modernos, así como en tonos hibernales clásicos pero apagados y también en tonos pastel. Se ve toda clase de dibujos, desde adornos florales extensos y esfumados hasta los dibujos flameados, listas labradas, dibujos formados por asuntos pie de pollo de diferentes tamaños, semilleros de lunares irregulares, así como dibujos clásicos, estilo casimir y adornos más o menos inspirados por el estilo modernista. Todos estos tejidos ofrecen las ventajas clásicas del Crimplene®. También entre los estampados, una importante colección de etaminas de lana con dibujos de la misma clase que los del artículo antes mencionado, y listas regulares. Finalmente un surtido de tejidos de lana para trajes y abrigos, esto es, tweeds fantasía, paños para conjuntos de deporte, lisos estructurados con dibujos fantasía, etc. Tratándose de un primer ensayo de una colección para invierno, esta casa ha logrado presentar un selecto y variado surtido que bien merece tener mucho éxito. (Véase ilustración p. 67.)

Heer & Co. AG, Thalwil

Al crear sus novedades para el otoño de 1967, esta casa ha tenido en cuenta el hecho de que, aparte de los artículos en auge, todavía les queda a los tejedores de seda unas hermosas perspectivas entre los artículos para elegantes vestidos de tarde y de noche. En nuestra época, con las habitaciones bien calentadas, los tejidos para el invierno pueden ser ligeros, especialmente cuando los vestidos van acompañados por abrigos más calentitos. El surtido extraordinariamente grande de artículos lisos de calidad esmerada, presenta unos tonos de color vigorosos que han dejado de estar reservados para el verano y que confieren una nota alegre a la moda femenina para otoño e invierno.

La serie de crespónes ha sido ampliada con algunos artículos con superficie estructurada, de pura seda, de rayón con lana, de rayón o de puro poliéster. Un crespón con doble cara, así como un tejido vaporoso, con efectos en longitud y ligeramente frisados, son una parte de los favoritos. La gama de colores de los afamados tejidos Poussière d'Etoiles y Crêpe Derby, de rayón, ha llegado a componerse de 70 matices y, desde hace poco, estos artículos son ofrecidos también como géneros reversibles en colores haciendo contraste o del mismo tono; un crespón de gran anchura está relacionado con esta clase. Para las modas de cóctel, ligeros y vaporosos tejidos brillantes que tienen una resistencia al arrugamiento incrementada por el empleo de fibras sintéticas. Un satén shantung firme y una gabardina están predestinados a los abrigos de gala y a los vestidos de cóctel, en la nueva línea acampanada.

Para darle a la confección unas posibilidades individuales, algunos artículos se hacen con listas y con cuadros en los mismos tonos de color. La misma idea se vuelve a ver realizada en el satén Toulouse de rayón y fibraná, para la tarde.

Absolutamente semejante a la pura seda, pero más fácil de cuidar, la Peau de Velours, de Tersuisse® sintético. También son fáciles de cuidar las bonitas combinaciones de cuadros de la marca «Colydor», en imitaciones de lana.

Esta colección incluye además artículos fantasía de alta novedad, para la tarde y la noche, esto es, cheurones estampados crespón de lana, terciopelos otomán, jacquards brochados con ligeros dibujos geométricos, y jacquard cincelados. (Véase ilustración p. 68.)

I.C.I. Switzerland AG, Zürich

Crimplene® es un hilo voluminoso a base de puro «Terylene»® de Imperial Chemical Industries. Hace posible la fabricación de artículos fáciles de cuidar, es decir, que son lavables con máquina y que no necesitan planchado. Los talleres *Wirkerei Rorbas AG, Rorbas*, fabrican con Crimplene un tricot o género de malla rachel utilizado en exclusividad como tela de fondo para el bordado por las firmas *Forster Willi & Co., San Galo; A. Naef & Co. AG, Flawil; Reichenbach & Co. AG, San Galo; Jakob Schlöpfer & Co. AG, San Galo; Walter Schrank & Co. AG, San Galo; Union AG, San Galo y Willi Zürcher AG, San Galo*. Las ventajas que ofrecen estos artículos de puro poliéster — puesto que también el bordado está hecho con hilos de Crimplene — son la suavidad al tacto y su poco peso a pesar de tener un volumen importante, su estabilidad dimensional, esto es que no se deforma al llevarlo y que no encoge al lavarlos. Estas ventajas les han decidido a varios grandes modistas parisienses a adoptar estos bordados fáciles de cuidar para confeccionar varios modelos que, al mismo tiempo que son extraordinariamente elegantes, también son agradables de llevar, duraderos y absolutamente lavables, todas ellas unas cualidades que anteriormente eran difícilmente conciliables. Los bordados fabricados por las siete empresas antes mencionadas: telas bordadas, encajes guipur, cenefas, guarniciones diversas y guarniciones montadas sobre telas de malla rachel del mismo tono de color o de matices haciendo contraste serán seguramente bien acogidos por la industria de la confección, por los modistas y por los revendedores al por menor de textiles. (Véase ilustraciones p. 62/63.)

Mettler & Co. AG, St-Gallen

Toda moda juvenil exige tejidos ligeros. Esta tendencia, antes valedera sobre todo para el estío, se va aplicando cada vez más a la temporada de invierno. Tejidos de fondo, juveniles y flexibles, tonos de color frescos y casi estivales, tal es el carácter de los nuevos estampados sobre géneros de lana ligeros. Entre los de esta clase figura ante todo el crespón Farfarella y la sarga de lana clásica Farandole. Además de esto, esta colección contiene, en tanto que tejidos para vestidos, el clásico Crespón Zayana que existe en una gama muy esmerada de dibujos estampados al estarcido en colores muy reservados.

Para de noche hay una calidad jacquard Lurex®, llamada Mandora que satisface las exigencias de los utilizadores más difíciles. Vandale, un hermoso artículo de malla hecha con Lurex® que se presta a los mismos empleos.

Algunos tejidos de lujo, tejidos en colores y con las calidades correspondientes en estampados y en lisos, completan armoniosamente esta colección. (Véase ilustración p. 69.)

Riba Seiden AG, Zürich

Colección joven de una casa joven y que concibe una moda de cóctel en la cual el brochado ya no desempeña un papel preponderante. Estos tejidos le deben todo su interés a la modalidad del tisaje y a los tonos de color que suelen ser numerosos lo mismo si se trata de los tonos clásicos apagados y de los tonos pastel, que de los colores hibernales modernos, vivos. Mirador: dibujos en madejitas de grueso hilo acrílico que se asemeja al estambre para hacer punto a mano y que forma a modo de sombreados sobre un fondo haciendo o camafeo o contraste. El mismo artículo con un fondo discretamente brochado. Moltobello: labrado sobre urdimbre de color, dibujo de pequeñas superficies poligonales formadas por cordoncillos estilo otomán y dispuestos en todos los sentidos. Montana: labrado sobre urdimbre blanca o negra.

Magnolia: dibujos clásicos sobre un fondo brochado. Crêpe Festival: crespón pesado, muy flexible, adornado con serpentinas de bordado con trencilla color plata u otros. Mirlitón: nota nueva, sin brochado, en la colección de cóctel; es un satén duquesa Rhodia® pequinés (con urdimbre listada) en negro y blanco o en colores vivos muy contrastados. El mismo artículo unicolor en tonos muy vivos, alternando las listas de tafetán con las de satén. Para dos piezas de tarde, Médoc, tejido acrílico lavable, labrado sin metal, tejido con urdimbre de color en tonos claros y oscuros, con dibujos clásicos.

Entre los lisos, Monza, rayón pesado que reemplaza el satén duquesa, en numerosos colores. Macazar, tejido de lana y acetato, inarrugable, con urdimbre de color y superficie ligeramente estructurada como el crespón. May, crespón acetato/viscosa en colores frescos y con el crujido de la seda. En fin, un reaparecido: la falla moaré en 50 tonos de color.

Entre los estampados, Madagascar, hermosísimo crespón de lana, pesado y con dibujos modernos, y Monika, un tejido acrílico, estilo lana, con estampados muy amplios y con grandes reportes, estampado sobre un fondo labrado, para vestidos y dos piezas. (Véase ilustración p. 72.)

Jakob Schlöpfer & Co. AG, St. Gallen

Esta casa ambiciona el poder presentar novedades juveniles que renueven el estilo del bordado pero que siempre sean de calidad superior y de buen gusto. Por lo tanto, no sólo procura ofrecer guarniciones sino también bordados por metros que puedan ser directamente utilizados para la fabricación de blusas y de vestidos. Esta tendencia, ajustada a los deseos de los utilizadores, explica también el que ofrezca tan gran cantidad de guarniciones bordadas y ya montadas sobre un fondo, o guarniciones bordadas y el tejido correspondiente.

Para el invierno de 1967/68 mencionaremos los bordados para blusas, sobre crespón de Terylene® y satén Splendina® puro algodón, artículos lavables y que no necesitan planchado: muy hermosa colección de dibujos clásicos en las telas bordadas, las pecheras y las cenefas.

El esfuerzo está dedicado mayormente a la producción de bordados de Crimplene® sobre tela de malla rachel del mismo material, en 145 cm de anchura. Estos artículos son inarrugables, se los puede lavar sin dificultad y se secan muy rápidamente. Se los fabrica como telas bordadas, pecheras y también cenefas. Con el mismo material, pero sobre un fondo más pesado, muchas telas bordadas y telas bordadas con cenefas para formar la parte alta y la parte de abajo del vestido. También de Crimplene®, guarniciones teñidas en el hilo y que pueden ser montadas sobre fondos de tela de malla rachel lisos del mismo color; también hay un centenar de dibujos: galones, entredoses, etc. para la confección y la venta por metros. La misma clase de guarnición se hace de encaje guipur de lana, montada sobre crespón o satén de lana, o para ser vendida aisladamente y al mismo tiempo que las telas lisas. Algunas de estas guarniciones se hacen en dos colores. Sobre un satén de lana, listas de un color haciendo contraste o armonizado, tejidas en el borde y constituyendo el fondo para las guarniciones cosidas; hace muy juvenil y muy nuevo. En cuando a las guarniciones y telas bordadas con hilos metálicos y de oro fino, son artículos de gran lujo, con un dibujo muy sobrio pero de un efecto muy suntuoso.

Telas bordadas, completamente cubiertas por un bordado con puntadas muy bastas, recuerdan el tweed debido a su superficie y a sus colores, estando destinadas a la confección de dos piezas y de vestidos. Mencionaremos además una novedad de la que volveremos a hablar: los tejidos con lentejuelas sujetas mediante el telar de bordar, procedimiento

patentado que esta casa se ha asegurado para su explotación mundial. (Véase ilustración p. 73.)

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

Entre los lisos, los principales artículos de esta vastísima colección para el invierno de 1966/67, figuran el Satén Ópera, hermosísimo satén duquesa teñido en el hilo, en los colores clásicos y modernos; Ambassador, un satén duquesa teñido en el hilo, y dos artículos pura seda muy pesados, de la clase para alta costura, en blanco y en negro, el satén duquesa Beau Brummel y la gabardina Luxor. Como shantung, un satén adúcar, pura seda, y Patricia, también pura seda pero más pesado, para abrigos de noche, trajes, vestidos de cóctel, etc. Estos artículos, lo mismo que la mayoría de los otros, se hacen en una gama muy hermosa de colores clásicos y modernos. Un crespón enarenado pesado y mate, muy muelle al tacto, es un artículo muy hermoso para la venta por metros. Marlene es un rayón con una superficie muy fina, como la de un otomán. Para dos piezas y vestidos, Bengalo, acetato y lana, teñido en el hilo y que tiene un elegante reflejo mate. También hay un crespón georgette de pura seda y de rayón. Para dos piezas y abrigos de noche, dos acolchados jacquard lisos, de un tacto muy lleno; Carlton, a base de lana, y Pelazzo, de rayón con Lurex®, en blanco, en negro y en varios colores lisos, y también en tonos pastel con Lurex®, pero solamente con dibujos geométricos: rombos, cheurones, escamas, rosáceas, etc.

El satén chiné (estampado en la urdimbre) pura seda, artículo muy prestigioso pero difícil de fabricar y que desde hace algunos años había desaparecido, vuelve a aparecer con brillo en el programa de fabricación.

Entre las telas de malla jersey, producidas con éxito desde hace varios años, Maille d'or, liso, de Pontesa® y Lurex® en una gran serie de colores, y otros artículos análogos, labrados con variados dibujos de pequeño reporte, hasta el artículo de lana y Lurex®. Para el invierno, los artículos Schap'Blend® y Crimplene® con lana, tienen el mismo aspecto superficial y las mismas ventajas que el Crimplene, pero son más cálidos. Se los hace en una amplia colección, en lisos y en jacquard. También hay los Crimplene®/Lurex® en tonos pastel, para la noche y la moda del cóctel, de 150 cm de ancho; en fin, telas de malla jersey pura lana, con 150 cm de anchura, en jacquard lisos y en jacquard con dibujos en colores, así como telas de malla jersey lisas y estampadas en los tonos pastel, para blusas y vestidos. (Véase ilustración p. 74.)

Siber & Wehrli AG, Zürich

La nueva colección está encentrada, más marcadamente que nunca, sobre dos tendencias principales: por una parte sobre artículos lisos muy a la moda para blusas y vestidos, principalmente de fibras sintéticas, y por otra parte, sobre los tejidos jacquard de clase mediana. Hay un chifón de nylon del que bien se puede decir que es clásico pero que siempre nos sorprende por su amplísima gama de colores. Un crespón, del cual la característica más sobresaliente es la suavidad al tacto, se presenta bajo un aspecto tan alegre como refinado. Hemos de mencionar una novedad importante, un crespón de Terylene® que, además de estar de moda, ofrece todas las ventajas de los tejidos de poliéster. Un dupión de Dacron® encanta por su inimitable elegancia y por sus colores, frescos y luminosos. También hay un crespón de superior calidad que no sólo conviene para los vestidos de tarde y de noche, sino que también parece convenir perfectamente para la confección de los vestidos de a diario. Para un twill de puro poliéster que es un artículo novedad para blusas, se ha puesto especialmente el acento principal sobre el acabado sedoso. Airola, un acolchado en colores luminosos, es

suministrado con numerosos dibujos diferentes. Ascona, un tejido para faldas y vestidos, presenta unos dibujos muy modernos en colores «shocking». Silvapiana es un acolchado Lurex® brillante, pero con un brillo muy discreto.

Arosa es un acolchado pesado, combinado con frisado; este artículo conviene principalmente para los vestidos en dos piezas. Vienna, un labrado estilo «boutique», es completamente lavable. Hay además un número muy grande de seductoras creaciones lo que se debe tanto al material empleado como a los dibujos y a los colores. (Véase ilustración p. 75.)

Stebli Seiden AG, Obfelden

En los lisos, y al lado de las calidades de moda ya conocidas que satisfacen las exigencias más severas, como es el caso para Musola, Festival, Crêpe Romain y Fandango, ofrecidos en una serie de tonos de color nuevos y juveniles, esta colección contiene toda una serie de creaciones de «alta novedad», como por ejemplo, de pura seda, Sorina, un tejido fino estilo crespón, y Tamara, un shantung de seda liso y con listas, en un abundante surtido de colores y de listas. En los crespones mencionaremos la calidad Myrna, a la cual su hermosa caída y su brillo sedoso le han dado ya renombre, así como los crespones rugosos o suaves Sarao, mate, y Strada, con efectos brillantes. Para vestidos, las novedades son Sara, un tejido ligero de seda y Terylene®, Krischna de Dorsuisse®, con superficie ligeramente estructurada, ligera y sedosa al tacto; Sandra, fino tejido juvenil de lana mezclada, y Borneo, un hermosísimo tejido de lana mezclada y con una estructura nueva. En las calidades fantasía, cóctel y seda, la nueva colección contiene un surtido profuso de tejidos juveniles y los lisos, los listados y los brochados, así como en los de doble cara lisos o de dos colores.

La colección jacquard ofrece una sorprendente variedad de artículos de moda, de una gran perfección técnica, y que van desde los tejidos ligeros y vaporosos para las modas de cóctel, hasta los pesados y preciosos brochados de seda, de acetato y de lana, con o sin efectos metálicos. En cuanto a la colección de estampados para el próximo invierno, ha sido concebida especialmente para las modas de cóctel y de tarde, y contiene artículos de seda y de lana, crespones y telas de malla jersey con Lurex®. (Véase ilustración p. 76.)

Stünzi Söhne AG, Horgen

La colección de esta casa para el invierno de 1967/68 contiene principalmente los lisos, los labrados y los jacquards de cierto peso sobre todo, tejidos con efectos brillantes y que se obtienen mediante hilos de cristal o de nylon, o también empleando Lurex®. Estos efectos son no obstante discretos y, a pesar de su peso, son más bien suaves y flexibles. En primer lugar mencionaremos un hermosísimo crespón de rayón pesado, Doblonda, para vestidos y trajes, con una superficie que recuerda la falla, pero de construcción completamente nueva. Tiski, mezcla de rayón y fibraná, es un tejido de doble cara liso, brillante y de aspecto sedoso, mientras que Twill Fleur, de Helanca® de poliéster lavable, ligero y muy sedoso, admite el plisado permanente. Dosmona es un tejido de acetato y fibraná, para vestidos y dos piezas, reversible, una cara blanca que se asemeja algo al crespón, y la otra cara lisa y de color. También hay, bajo los nombres de Cornelia y de Bianca, cinco satenes fantasía listados, de acetato. Tres tejidos para vestidos y sobre todo para dos piezas, que se fabrican exclusivamente en negro, el satén Cristalita, de mezcla, con efectos brillantes, Rigona y Rigata, con una superficie de cordoncillos estilo otomán, y efectos brillantes. Preciosa, igualmente sólo en negro, reversible, con una cara estilo satén con efectos metálicos muy discretos, y la otra cara con

listas de oro o de plata en Lurex®, conviene para vestidos y abrigos. Luminosa es un brocado en tonos pastel con metal; Brillanza liso, tiene un fondo con efectos flameados y Lurex® plateado, se hace también con dibujos jacquard abullonados. De jacquard abullonado y brocado son también Orbita y Perlada, este último solamente en blanco con efectos Lurex® tornasolados. Como novedad mencionaremos además Ombrita, un satén sombreado con listas degradadas de acetato. Pailletta y Paletta, satenes fantasía brochados, sobre los cuales los hilos metálicos producen efectos de lentejuelas. Promesa es un tejido brocado con efectos en relieve. (Véase ilustración p. 78.)

Alwin Wild, St. Margrethen

Esta firma, especializada en la fabricación de telas de malla, en piezas para la venta a los confeccionadores y por metros al público, tiene su producción subdividida en cuatro grupos. El primero incluye los tweeds de lana, de bello aspecto tan semejantes a los tejidos que se los confunde, y que son muy apreciados para la confección de los dos piezas deportivos y para el viaje. Encontramos en el segundo grupo telas de malla jacquard de Crimplene®, artículos completamente lavables que se secan rápidamente sin encoger. La mayor parte lleva dibujos jacquard, los unos labrados en tonos lisos, los otros son dibujos, tradicionales o modernos, muy elaborados y que casi producen el efecto de estar estampados, pudiéndose suministrarlos con una tela de malla lisa y haciendo juego. También son jacquard unos artículos en negro con Lurex® para vestidos de cóctel, así como otros artículos estilo pañería para el vestido masculino, para la calle o el deporte. En tercer lugar de esta colección vienen las telas de malla jacquard, de lana para vestidos y dos piezas, esto es, con dibujos fantasía en relieve estilo abullonado y que también pueden ser suministrados con los lisos correspondientes. También puede verse en esta colección dibujos clásicos, a cuadros, a veces también con Lurex®, así como sencillos cuadrículados, especialmente para vestiditos de niño. Finalmente, el programa incluye varios lisos de lana por el estilo del tricot clásico de superior calidad hecho de lana retorcida, o también de fantasía, como por ejemplo los frisados, también con Lurex® y con angora. Muchas de estas telas de malla pueden ser obtenidas en crudo, para servir de fondo a los estampados. Muy solicitados para vestidos sencillos, pequeños vestidos, pulóveres, etc. y se los hace en más de 60 colores, para los cuales los hilados existen continuamente en almacén, de manera que esta firma puede suministrar las telas lisas haciendo juego en todos los tonos de color, es decir, que, al lado de los tonos clásicos, también existen los tonos hibernales más vivos exigidos por la moda actual. (Véase ilustración p. 79.)

Wirkerei Rorbas AG, Rorbas

Esta firma produce únicamente artículos rachel de Crimplene®. Se puede ver en su colección artículos para blusas y vestidos, más bien de entretiempo, esto es, en los lisos, piqué, ligamentos calados, etc. Las variadísimas posibilidades que ofrecen las máquinas permiten obtener unas estructuras interesantes con un material que posee todas las ventajas para el uso que tienen los sintéticos, y que son tan agradables de llevar como lo son en general los artículos de malla. Como novedad, hemos podido ver un surtido muy extenso de listas de diferentes anchuras y en colores modernos, sobre todo en tonos vivos y haciendo contraste sobre fondo azul marino. Toda la colección se hace en 150 mm de anchura, lo que facilita la confección de vestidos cortados a lo ancho de la pieza. (Distribución para la exportación por Hausmann Textil AG, Winterthur.) (Véase ilustración p. 80.)